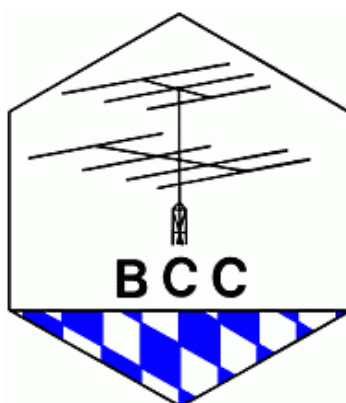


+++ rundbrief +++
Linden 2010

BAVARIAN CONTEST CLUB



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial des Präsidenten	2
Aktuelles	4
BCC „Heilig-Dreikönigs-Treffen“ am 16.1.2010.....	4
World Radio Team Championship	4
Aus dem Club	6
Neue Mitglieder	6
BCC – Rundbrief vor 20 Jahren	7
BCC-ler berichten.....	9
1/Murphy ³ – oder: Mit Abwasserrohren nach Massachusetts.....	9
Marconi 2009	13
E weng woas Annersch	14
CQWW DX CW @ DK2GZ.....	17
Clubwertung.....	19
Contesten im Oktober und November	19
Mia san mia	45
Frequent Contester.....	46
Sonstiges.....	51
Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag	51
BCC Stammtische.....	51
BCC Stammtisch München.....	51
BCC-Stammtisch Ostbayern/Oberpfalz	52
BCC Stammtisch Nürnberg	52
BCC Stammtisch Krefeld	53
Termin für den nächsten Rundbrief	54
Das Bild des „Rundbriefes“	55



Editorial des Präsidenten

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir freuen uns wieder auf Weihnachten - und natürlich den Weihnachtswettbewerb des DARC!

In Sachen Sonnenaktivität war 2009 ein ruhiges Jahr. Hie und da hat es schon mal einen Sonnenfleck gegeben, aber so richtig will der neue Zyklus noch nicht loslegen. Beunruhigendes war kürzlich von der NASA zu lesen, nämlich dass es Anzeichen für ein längeres Ausbleiben der Sonnenflecken gibt. Wir nehmen es gelassen, freuen uns über die guten DX-Bedingungen auf den Low Bands und danken der sporadischen E-Schicht, wenn sie mal wieder das 10-m-Band kurzzeitig zum Leben erweckt, wie zuletzt geschehen im CQ WW DX Contest SSB.

Die BCCler haben sich trotz der geringen Sonnenaktivität das Funken dennoch nicht nehmen lassen. Die Aktivitäten im Frequent Contester Programm steigen von Jahr zu Jahr und die Aktivität des BCC ist auch in den sogenannten "kleinen" Wettbewerben sehr erfreulich. Mein persönlicher Favorit für 2009 war der IOTA-Contest, der mittlerweile eine tolle Aktivität hervorbringt und zu Expeditionen im Fieldday-Stil einlädt. Von "klein" kann hier keine Rede mehr sein. Viele dieser Wettbewerbe erzeugen hohe Aktivität auf den Bändern, vielleicht gerade weil sie den Betrieb auf 24, 12 oder noch weniger Stunden beschränken und somit vielleicht mehr OPs Zeit für eine ernsthafte Teilnahme finden. Typische Beispiele sind RRTC, RDA Contest oder auch der Baltic Contest.

DR1A nutzte das Jahr für eine großangelegte Renovierung seiner Station und war - rechtzeitig zum Beginn der Contestsaison - wieder in der Luft. Aber auch an anderen Klub- und Privatstationen wird viel gebaut und erweitert, wie man an dem regen Wissens- und Erfahrungsaustausch auf dem BCC-Reflektor sehen kann. Viele nutzen die ruhigen Zeiten zum Reparieren und Aufrüsten.

2009 bescherte uns auch die Ausgabe 4 der im BCC meistgenutzten Contest-Software Win Test. Die französischen OMs sind nach wie vor unverdrossen und entwickeln ihre Software weiter - wenn auch auf die Wünsche der Nutzer inzwischen so zahlreich und vielfältig eingegangen wird, dass manche wichtige Funktion in langen Auswahlmenüs verborgen ist. Wollen wir hoffen, dass die OMs Geduld und ihre Fähigkeiten noch lange aufbringen werden.

Eine andere Neuheit im Jahr 2009 waren die Beobachter des CQWW Committees, die verschiedene Stationen während des CQWW Wettbewerbes besuchten. Am Rande der M/M-Aktivität von EA8URL konnte so Roger Western, G3SXW, begrüßt werden. Er war offiziell entsandt, um den Betrieb von EF8M auf Gran Canaria zu beobachten. Man darf gespannt sein, was sich in den nächsten Jahren hieraus noch entwickeln wird.

Rudolf, DJ3WE, hat sich Ende Oktober aus dem Vorstand des DARC verabschiedet. Aber ein anderer, wohlbekannter OM aus unseren Reihen wurde dafür am 24./25. Oktober in den DARC-Vorstand gewählt: Mitch Wolfson, DJ0QN. Das persönliche Engagement beider OMs



ist sehr zu begrüßen und wir freuen uns, dass weiterhin ein Contester an der Spitze des nationalen Amateurfunkverbandes vertreten ist.

Ich freue mich wieder darauf, viele BCC-Mitglieder am 16. Januar 2010 persönlich in Linden bei Landshut begrüßen zu können. Das Treffen, zu dem etwa 120 Teilnehmer anreisen werden, wird wie immer von einer guten Mischung aus Vorträgen, dem gegenseitigen Gedankenaustausch und anspruchsvoller Unterhaltung in gemütlicher Runde geprägt sein. Darüberhinaus gibt es schöne Preise für die erfolgreichen Teilnehmer am Frequent Contester Programm.

Ich wünsche allen BCC-Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2010! Bis zum Heilig-Drei-Königstreffen in Linden!

73 Ben, DL6RAI
Präsident des Bavarian Contest Clubs



Aktuelles

BCC „Heilig-Dreikönigs-Treffen“ am 16.1.2010

Irina, DL8DYL

Am Samstag nach Heilig Drei König und dem DARC-10 m - Contest (also am 16. Januar 2010) findet das Jahrestreffen des BCC in Linden bei Landshut statt. Die Anreise sollte bis 13:15 Uhr erfolgen. Viele YLs und OMs kommen jedoch schon in den späten Vormittagsstunden nach Linden, um die Zeit zum Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre zu nutzen.

Das Treffen selbst beginnt wie jedes Jahr um 13:30 Uhr mit einem interessanten Vortragsprogramm (rechtzeitig auf der BCC-Homepage zu finden). Ab 16:30 Uhr besteht Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch und Kennenlernen. Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken, weitersagen und eventuell Fahrgemeinschaften bilden!!

Mittagessen und Abendbrot gibt es ohne Vorbestellung.

Fragen zum Treffen bitte per E-Mail an Irina (dl8dyl@gmx.de). Die Telefonnummer des Hotels Linden ist 08704/92120 (Fax: 08704/921260; <http://www.landgasthof-linden.de>), Zimmer zum Übernachten können ebenfalls unter dieser Telefon-Nummer reserviert werden.

World Radio Team Championship

Moscow, Russia
November 17, 2009
Press release # 11
(see also <http://www.wrtc2010.ru/>)

European Donations via DARC

Dear friends in Radioland!

As you probably well know 2010 will bring to world amateur radio community another edition of Radio Sport Olympic Games - World Radio Team Championship will take place in July 2010 near Moscow, Russia.

Fifty two-men Teams representing most successful Contest Nations from all six continents will gather for 5 days event to define world's best radio testers.



WRTC-2010 will provide most even playing field to participants, as Teams will operate in field style from flat area of Moscow suburb with equal propagation and noise conditions, ASL elevation, antennas and portable power. In order to assure level playing field Organizers will provide 50 Teams with tents, generators, antennas, fuel and food, accommodations, transportation and security.

This brings WRTC2010 budget to significant Euro 300K level, which is difficult to handle in these difficult times.

With this in mind we invite Amateur Radio Community, not just Contesting World, to consider financial support for Amateur Radio Olympic Games. Every Euro would help to defray this big cost and arrange Games at best possible level.

DARC (Deutscher Amateur Radio Club e.V., Germany's national IARU member society) offered its help in collecting financial support for WRTC 2010 Organizing Committee for funds coming from Europe.

Please wire your support to:

DARC e.V. WRTC

IBAN = DE41 5206 4156 0100 1650 26

BIC = GENODEF1BTA

Postal Bank address:

Raiffeisenbank eG Baunatal

Europaplatz 1, 34225 Baunatal

Please indicate your name, callsign and address with transfer. WRTC2010 Organizers will send Games memorabilia to all with Euro 50 and more donations.

European donators should make sure their bank will use the "SEPA" method for sending money, which is free. "Normal" international money transfer cost would eat up a significant amount of your donation.

As announced earlier US residents wishing to contribute to WRTC-2010 can do it via NCDXF by mailing checks payable to "NCDXF" with the notation "for WRTC-2010" written thereon, to Rusty Epps W6OAT, 651 Handley Trail, Emerald Hills, CA 94062. Donations made via NCDXF are tax-deductible to the extent permitted by law for US taxpayers.

Thank you and see you in Moscow or in the air next July at WRTC-2010!
WRTC-2010 organizing committee

In eigener Sache:

Wir freuen uns besonders, dass sich unsere Mitglieder Ben, DL6FBL und Dietmar, DL3DXX, als Team qualifiziert haben und damit den BCC im Wettbewerb vertreten können. Darüber hinaus wurden Chris, DL1MGB und Wolfgang, OE2VEL als Referee nominiert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!



Aus dem Club

Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

Mit **Dale, BA4TB** begrüßen wir unser erstes chinesisches Mitglied in den BCC-Reihen. Dale kommt aus Wuxi und gehört zu den aktivsten Contestern Chinas. Dale ist von 160 m bis 6 m in allen Betriebsarten qrv, die UKW-Bändern sollen aber auch irgendwann noch mal dazu kommen. Am liebsten findet man Dale auf 15 m in CW und sein Lieblingscontest ist gerade wieder vorbei (CQWWCW), hier war er schon oft mit dem B4R-Team aktiv. Dale will in Zukunft noch aktiver am Contestgeschehen teilnehmen – vielleicht zusammen mit weiteren BCC-Mitgliedern?

Ron, PA3EWP stärkt als fünfter Holländer unsere Fraktion westlich des Rheins. Er kann von zu Hause in Barendrecht von 80 m bis 2 m mit ordentlicher Ausrüstung funken. 160 m ist ein Band, was vielleicht irgendwann mal noch dazu kommen soll. Conteste macht er meistens bei PI4COM mit, wobei er in allen CQWW-Contesten (CW, SSB, RTTY und 160 m) sowie in den ARRL-Contesten am liebsten mitmischt. Auch wenn er für Conteste zu Mikrofon und RyRy-Tastatur greift, CW ist seine Lieblingsbetriebsart.

Als nächstes möchte ich Euch noch **Robert, DC2KN** vorstellen. Er kommt aus Radolfzell ganz im Süden Deutschlands am Bodensee. Er ist wechselnd von zu Hause, portabel oder der Klubstation in Singen auf KW qrv, derzeit am liebsten in RTTY. Wir auch alle anderen Neumitglieder sind seine absoluten Lieblingsconteste die CQWW (SSB, RTTY). Für nächstes Jahr hat sich Robert aber ganz fest vorgenommen, auch in CW aktiv zu werden. Wir wünschen an dieser Stelle schon mal viel Erfolg – Spaß wird es garantiert machen.

Zum Schluss kann ich Euch noch einen Bayern als Neumitglied präsentieren: **Gerd, DK8NT**, kommt aus Röttenbach nördlich von Nürnberg. Nach vielen Jahren Amateurfunkabstinenz ist er seit 2004 wieder qrv und hat im letzten Jahr das Contesten wieder entdeckt. Gerd funkt von zu Hause mit einfacher Station auf Kurzwelle bis 6m, aber auch im Urlaub ist er gern auf den Bändern zu treffen. Ein Lieblingsband hat er nicht, aber CW gilt der absolute Vorrang. Die vielen Conteste, an denen wir als BCC schwerpunktmäßig immer dabei sind, muss er sich erst einmal alle „erarbeiten“, so dass Gerd jetzt noch keinen als seinen Lieblingscontest auserkoren hat. Wir wünschen Ihm und auch allen anderen Neumitgliedern viel Spaß dabei!



BCC – Rundbrief vor 20 Jahren

Bavarian Contest Club



Bernhard Steibl
DF7RX
Kelheimwinzerstr. 40
8420 Kelheim
Tel. 089/7242379
(Montag-Donnerstag)

München, den 15.2.1990

Liebe OMs und YLs

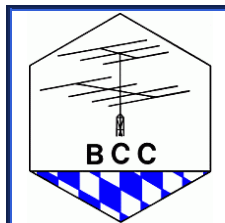
In der letzten Zeit war aus den Reihen der BCC-Mitglieder der Ruf nach einer Organisationsstruktur laut geworden, denn den bisherigen Zustand konnte man als "Chaos" bezeichnen. Viele Aktionen wurden ohne Kenntnis der Mehrzahl der BCC-Mitglieder durchgeführt. Außenstehende (DARC, DX-Gruppen, Interessenten) fanden keine kompetenten Ansprechpartner, die Finanzierung von BCC-Projekten (Ham Radio, Dreikönigstreffen, Packet Cluster) war unklar. Zuviel Arbeit blieb an zu wenigen Leuten hängen. Um diesen Zustand zu ändern, hatten DF7RX und DL6RAI am 26. Dezember eine kleine Gruppe von Leuten mit verschiedenen Meinungen zu diesen Themen eingeladen. Ziel der Diskussion war, eine Organisationsstruktur zu erarbeiten, die den BCC-Mitgliedern am Dreikönigstreffen des BCC vorgestellt werden sollte. Das Treffen kam zu folgendem Vorschlag: Es werden drei Referate, die festgelegte Aufgaben haben, geschaffen.

Sekretär	Packet Radio	Contest
Mitgliederliste Kasse Mitteilungsblatt BCC-Veranstaltungen	Packet Radio Contestsoftware	Vertretung des BCC bei Contestfragen

Über diesen Vorschlag wurde am 6. Januar heftig diskutiert. Die überwiegende Mehrheit der Versammelten stimmte dem Konzept zu. Außerdem wurde beschlossen, einen Jahresbeitrag von 10,00 DM einzuführen, denn bisher wurde immer nach dem Motto verfahren: "Wer was macht, wird bestraft, weil er neben der Arbeit auch noch die Kosten tragen muß". Das Geld soll verwendet werden um Projekte, die im Interesse des BCC liegen, zu finanzieren. Darunter fallen z.B. die Organisation von Treffen und Ausstellungen, Herstellung und Versand des Mitteilungsblatts, laufende Kosten für den Packet Cluster. Nicht aus der BCC-Kasse finanziert werden sollen Expeditionen, QSL-Karten etc.. Als Referenten für die anstehenden Aufgaben konnten folgende OMs gewonnen werden:

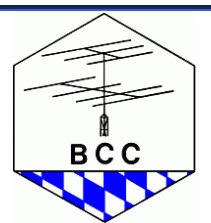
Sekretär: DF7RX Bernhard Steibl
Packet Radio: DL6RAI Ben Büttner
Contest: DK3GI Roland Mensch

Die Verteilung der Aufgaben ist nicht endgültig festgelegt, sondern soll am Dreikönigstreffen 1991 zur Diskussion gestellt werden. Die Referenten sind auf Unterstützung und Anregungen von den Mitgliedern angewiesen, z.B. Information über bevorstehende Unternehmungen, Beiträge für Mitteilungsblatt, Ideen etc.. Die seit Jahren eingespielten Contest-Aktivitäten werden nach wie vor von einzelnen Mitgliedern organisiert. Das geplante Mitteilungs-



+++ rundbrief +++

Linden 2010



blatt soll in naher Zukunft regelmäßig erscheinen und über Aktivitäten von Mitgliedern berichten. Die Anschrift von DF7RX (Sekretär) ist ab sofort die offizielle Postadresse des Bayerischen Contest Clubs.

73


DF7RX

Mitgliederliste

1. DF2RG Gerhard
2. DF3CB Bernd
3. DF4RD Dieter
4. DF7RX Bernhard
5. DF9RB Bernd
6. DG3DAW Erhard
7. DJ0IP Rick
8. DJ0UJ Bahri
9. DJ1OJ Heijo
10. DJ2EH Dieter
11. DJ3TF Wolfgang
12. DK1FW Wolf
13. DK2OY Manfred
14. DK3GI Roland
15. DK5PD Lothar
16. DK6NP Peter
17. DK6WL Helmut
18. DK8MZ Wolfgang
19. DL1HCM Mike
20. DL1MAJ Alex
21. DL2NBU Peter
22. DL3LAB Wolfgang
23. DL3MAA Herbert
24. DL3NBL Gerhard
25. DL3NCI Marcus
26. DL3RDF Fred
27. DL4MCF Thomas
28. DL4MEH Andreas
29. DL4NAC Martin
30. DL4RDU Dietmar
31. DL5MAE Wolfgang
32. DL5RDO Dieter
33. DL6NCY Stefan
34. DL6NI Johannes
35. DL6RAI Ben
36. DL6WT Jürgen
37. DL7ALM Lars
38. DL7AV Thomas
39. DL7MAT Albert
40. DL8OH Dieter
41. DL8RBR Andreas
42. DL8RBU Annemarie
43. DL9RDG Ossi
44. HB9DFD Michael
45. LX1II Liette
46. LX1MK Ray
47. LX1WW Claude



BCC-ler berichten

1/Murphy³ – oder: Mit Abwasserrohren nach Massachusetts

von Gerd, DK8NT

Hin und weg!

Man muss wissen: Unser Grundstück ist mit seinen Bäumen, Büschen, Böschungen und Gebäuden ziemlich antennenunfreundlich; den restlichen Platz nimmt eine zusammengefaltete FD4 ein. Vertical mit Radialsystem? Fehlanzeige. Gar eine Top-Band-Vertical? So'n Blödsinn! Bis ich in der QST von der „No Excuses 160 Meter Vertical“ las.....

Bisher hatte ich für 160 m die FD4 angematched. Je nach Tuner (direkt am Trx) ging das mehr oder weniger gut, sogar ein paar W/VE-QSOs mit 100 W waren drin, wenn auch schwierig. Aber so richtig professionell war das nicht. Und nun lachte mich eine gertenschlanke, bildschöne, 6 m kleine Vertical an, die direkt neben/unter hohen Bäumen an einem Gartenzaun lehnte!

Das Ganze aus billigem Baumarktmaterial und mit einer prima Bauanleitung, die's auch im Internet gibt. Siehe: www.hamuniverse.com/k6mm160metervertical.html.

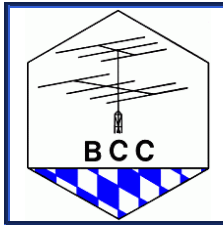
Es war Liebe auf den ersten Blick. Ohne dass ich es verhindern konnte, suchte (und fand) ich in nullkommanix den idealen Standort für „Wendy“: Weit weg vom Haus, um den Abschattungswinkel zu minimieren, aber nicht ganz am Zaun, um auch noch ein paar kurze Radials in diese Richtung legen zu können, und östlich vom Kirschbaum, der Windschutz bietet. Bingo!

Nach der Phase der ersten Verliebtheit meldete sich der Verstand wieder zu Wort: Wie soll das Ding aus einzelnen Plastikrohren denn geradestehen? Wo willst du denn die Radials unterbringen? Was sagt die Familie zu den Stolperfallen? Wieviel HF bleibt in den Bäumen? Schattet das Haus nicht die halbe Erdkugel ab? Willst du wirklich 600 Windungen wickeln???

OK OK, alles halb so schlimm: Für die Abspannung tut's einfaches 3-mm-Seil mit drei Sandheringen. Die Radials passen weitgehend unter die Büsche, einige den Zaun entlang, und ein paar dürfen sich auf dem Rasen sonnen, denn dies ist eine Winterantenne! Da ist minimaler Publikumsverkehr und kaum ein Vertikutierer unterwegs; Hase und Igel müssen halt etwas aufpassen. Die Botanik hat ihr dichtes Laub abgeworfen. Und das Beste: Laut Fotomontage des Grundstücksplans auf der Großkreiskarte verursacht das Haus nur eine Abschattung von etwa 355 bis 50 Grad: Skandinavien, das russische Eismeer und Japan – das muss und kann ich verschmerzen! KEIN Murphy also, oder vielleicht 1/Murphy?

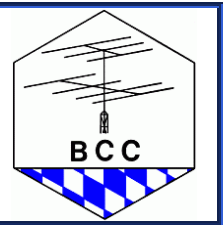
Die kreative Phase

Also nichts wie Einkaufengehen! 3-m-Rohre gibt's in DL nicht, also besorge ich, sparsam, nur drei 2-m-HT-Rohre (grau, 50 mm Durchmesser; Vorsicht: manche sind krumm, und manche schon defekt!). Dazu zwei Kappen für den Fuß und den Kopf, und einen „Adapter female/female“ (damit oben die Kappe draufpasst). Für die Dachkapazität zwei Messingröhrchen 1 m x 5 mm (leichter als Vollmaterial), und unlackierten Cu-Draht. Für die Wicklung eine 100-m-Rolle 1-qmm-Cu-Litze, sauber verpackt (erleichtert das Wickeln direkt aus der Packung, <http://www.indutecshop.com>), und für die Radials eine 200-m-Rolle unisolierten



+++ rundbrief +++

Linden 2010



Weidezaundraht aus Edelstahl (billig, ausreichend flexibel und leitfähig, rostfrei, gut lötbar, www.weidezaun.info). Dazu die üblichen Kleinteile (Schrauben, Kabelschuhe, usw.).



Die Fußplatte (und gleichzeitig Radialverteiler) stammt aus einer ausgedienten Stehlampe; anstatt des rostfreien Alu-Gewindestabes musste ich auf Edelstahl ausweichen. Das Koax-Interface steckt in einer Installationsdose; die Verbindungen zwischen Dose, Fußplatte und Strahlerteilen erfolgen über Edelstahlschrauben und Cu-Litze, für die Radials werden ebensolche Schrauben in die Platte eingebaut. (Wie sich die unterschiedlichen Me-

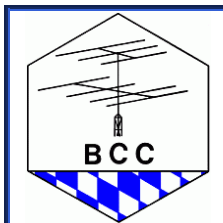
talle zusammen verhalten werden, gehört auch zum Experimentierfunk... ja, die Platte rostet schon.)

Die Gesamtkosten lagen schließlich bei 70 €.

Zur Abspannung erhielt das oberste Rohr (später also in 4 m Höhe)

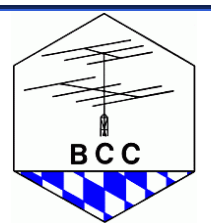
einen aus einer Plastikplatte selbstgebauten Abspannteller. Dem mittleren Rohr (in 2 m Höhe) kann man ebenfalls einen spendieren, es geht aber auch ohne. Aber wenn, dann VOR der Schraubenmontage und dem Bewickeln ;-). Für die Drahtanschlüsse bekam jedes Rohr eine 6-mm-Schraube an beiden Enden. Die Verbindungen der (provisorisch zusammengesteckten) Rohre (anstatt Silikonpaste taugt auch Spüli als Gleitmittel; Öl oder Fett vertragen die Gummidichtungen aber





+++ rundbrief +++

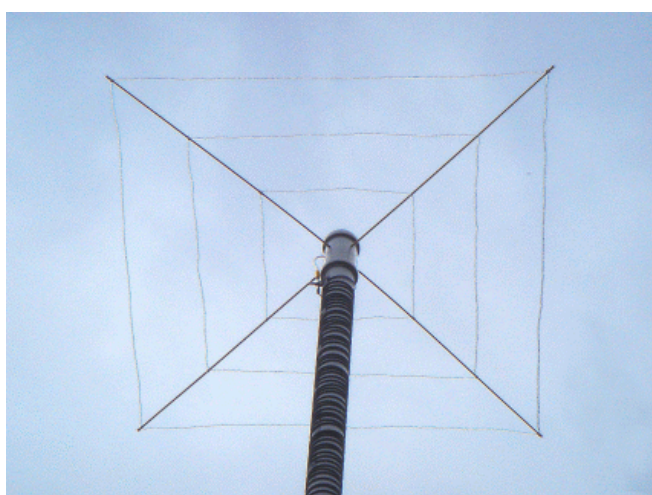
Linden 2010



nicht!) wurden mit 8-mm-Bohrungen versehen.

Die drei Strahler-Rohre habe ich einzeln bewickelt; das geht problemlos ohne fremde Hilfe. Mehr auf's Geratewohl entschloss ich mich zu einem pingeligen Windungsabstand von 1 cm. Dazu habe ich, von der unteren Anschluss-Schraube aus, Markierungen im 10-cm-Abstand aufgemalt, und darauf, mittig, ein 8 cm langes Klebeband aufgeklebt. Beim Wickeln (Stuhl umgekehrt auf den Tisch, Rohr drauf, Drahtpackung am Boden) musste also jede 5. Windung zwischen zwei Klebebändern liegen, und jede 10. genau in der Klebebandmitte. Die noch nicht bewickelte Klebebandhälfte habe ich dann angehoben, die 10. Windung darunter verstaute, und das Band wieder angeklebt. So wird jede 10. Windung vom Band fixiert, und die 3 Windungen links und rechts daneben finden auf dem Band etwas mehr Halt als auf dem glatten Rohr. Stramm und

geduldig wickeln, dann wird's schön. So brachte ich auf jedem Rohr genau 190 Windungen unter. Das kurze Adapterrohr bildet die Halterung für die Dachkapazität.



Ab an die frische Luft!

Die Strahler-Montage erfordert keine Viertelstunde, und nur kurzzeitig eine Hilfskraft. Der Fuß (Radialplatte mit Gewindestab und Rohrkappe) wird in den Boden gesteckt, fertig. Der Zusammenbau des Strahlers erfolgt auf drei Stühlen mit 8-mm-Schrauben (gaaaanz vorsichtig anziehen!), Adapter mit Dachkapazität und Kappe aufgesteckt, Strahlerteile und Dach verbinden, Abspannseile am Abspannteller, anbringen, fertig. Und jetzt ist schon die Zeit für die Rekrutierung eines herumlungernenden Familienmitglieds gekommen: Dem wabbligen Spargel tun vier

Hände beim Aufrichten sichtlich gut, und beim Verankern der Heringe unter den Wildrosenbüschen mag man sich durch einstürzende Dachkapazitäten auch nicht gerne ablenken lassen. Nach dem Entlassen der Hilfskraft wird man aber feststellen, dass die gertenschlanke,

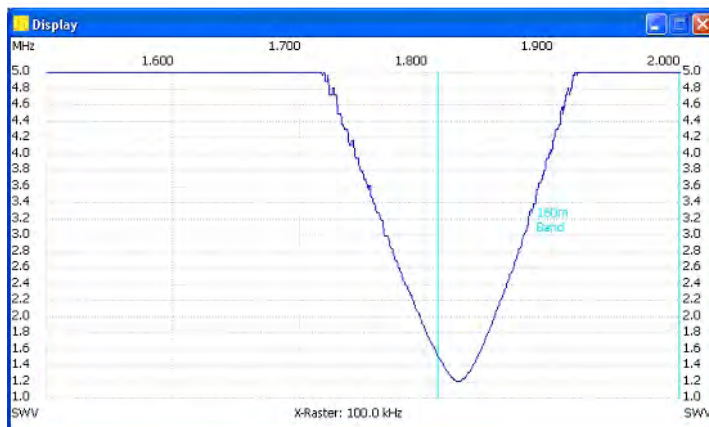


bildschöne Wendy eher einer magersüchtigen Bauchtänzerin ähnelt. Eine zweite Abspannebene in zwei Meter Höhe ist also nötig; wegen der vielen Schrauben und der Rohrverbindung geht das auch ohne Teller. Toll sieht sie jetzt aus – na ja, oben vielleicht etwas pummelig.

Äh, haben wir was vergessen? Richtig, die Radials. Inzwischen glaube ich, jeder soll so viele auslegen, wie er Lust und Platz hat. Zu beiden Seiten des Hauses, Richtung NW und O, brachte ich einige längere unter (13 ... 30 m), nach S ... W einige kurze (5 ... 9 m), insgesamt 13 Stück aus 200 m Draht. Ich hatte mir alles maßstabsgerecht auf einem Grundstücksplan eingezeichnet, entsprechende Längen von der Rolle abgeschnitten, und immer drei Radials an einen Kabelschuh gelötet. Aber hier muss ich verschämt zugeben: Ein Chaos! Aus der schön verpackten Rolle war irgendwann ein wirres Knäuel geworden. Ein Draht-(Ab-) Wickelworkshop auf der Bodenseetagung wäre sicher eine Reise wert! Das abschließende Verlegen auf dem Rasen und unter den Rosen machte dagegen wieder mehr Spaß.

Rein und raus

Wie wird sie spielen? Wo liegt die Resonanz? Netterweise hatte mir Dieter DC1NF seinen Netzwerkanalyzer ausgeliehen (auch das war mal nicht „Murphy“). Die Inbetriebnahme dieses mir fremden Teils gestaltete sich leichter als gedacht, und die erste Wobbelkurve von 0 bis 30 MHz erschien auf dem Bildschirm: Mehrere tiefe, sehr schmale Resonanzen, aber keine in einem Amateurband, außer irgendwo bei 160 m. Eine zweite Kurve von 1,5 ... 2 MHz offenbarte dann das Wunder: SWR 1,6 bei 1825 kHz – und das noch ohne Radials! Also mindestens zum drittenmal KEIN Murphy!



Mit zunehmender Anzahl von Radials verschob sich das Minimum kaum merklich zu 1820 kHz, erreichte 1,0 und stieg dann wieder auf 1,1 an, und die Kurve wurde etwas schmaler: 100 kHz bei SWR 2,0. Was will man mehr? Nun die untersten vier Windungen aufgetrennt, als lose Schleife aufgespannt, die Resonanz so auf etwa 1827 kHz verschoben - und QRV!

Erste Hörtests ergaben ca. 1 S-Stufe stärkere Signale mit der Wendy, leider auch ein ebenso stärkeres QRN – konstant S9; vielleicht könnte da ein schmäleres 300-Hz-Filter (anstatt 500) noch etwas helfen. Trotzdem waren Stationen klar hörbar, und ich landete ungeplant im OK/OM DX Contest mit schließlich 57 OK/OM-QSOs. Sendetests mit DK6NI (13 km) und DL8NBM (35 km) ergaben einen klaren Vorteil für die Wendel, und selbst QSOs mit dem im Hausschatten liegenden SM gelangen (long path? hi). OY kein Problem. Der RSGB-Contest brachte 46 G-QSOs, gegenüber 32 im Frühjahr mit der FD4. Am nächsten Morgen rief ich Allen N2KW (er kam mit ca. 479 an) und es klappte fast auf Anhieb.



Er schrieb mir danach:

„Yes, I remember the QSO, your signals were 549 to 559, no problem. ... I was at superstation K1TTT for our contact. Rig was 1.5 kW and 2 phased inverted L antennas. Conditions weren't all that good! I was in the RSGB-160 contest that ended at 0100. Conditions at 2200-2300 were fabulous, but then the signal levels dropped. It was auspicious that the noise was so low. I could hear weak signals well without resorting to the Beverage. ... If you concentrate on working US stations at OUR sunset, your signal will be strong, but you will have a difficult time to copy. We worked at your sunrise, which makes OUR signals strong, but yours are typically 3 S-units below what you hear.“

Wenn das kein Kompliment ist für 100 W, 6 m Abwasserrohr, 200 Meter hingeworfenen Draht - und für John K6MM und seinen exzellenten Bauvorschlag!

Marconi 2009

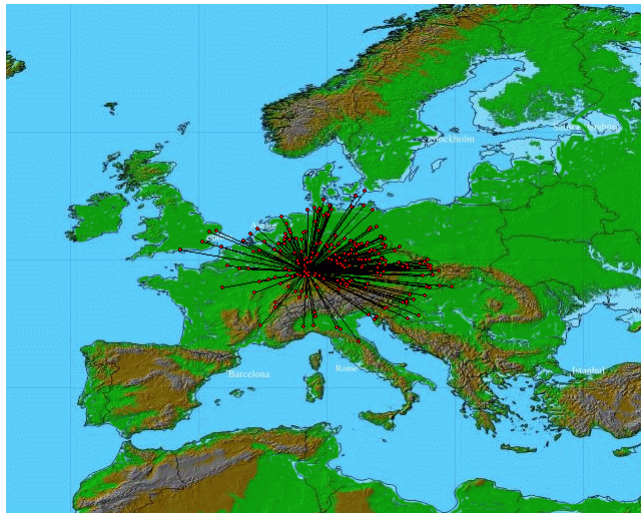
von Harry, DK2GZ

Im Vorfeld zum Marconi stand ich mal wieder in der Überlegung, mit welchem Transceiver mache ich den Contest. Seit dem Einsatz der Transverterkombination habe ich das Problem, dass die GS31 PA etwas mehr Ansteuerung benötigt, um richtig Dampf zu machen.

Im Mai-Contest wurde mir schon nachgesagt, dass mein Signal etwas breit wäre, wenn ich die zusätzliche kleine Transistor-PA als Treiber PA einschleife. Michael hatte angeboten, den IC-910 von der BA in Karlsruhe zu nehmen, den er schon im Oktober auf 70 cm im Einsatz hatte. Aber diesem TRX wird ja nachgesagt, dass er einen Rauschteppich auf dem Band erzeugen würde. Daher habe ich vom Einsatz des IC-910 Abstand genommen und bin mit der Kombination aus dem Mai-Contest gestartet. Elecraft K3, Elecraft XV144, Daiwa 2065, GS31B. Ich hatte aber noch meinen FT-817 in der Jackentasche, sicher ist sicher...

Nach gut einer Stunde im Contest hat dann das Mobile-Phone geklingelt und die Stimme des Hohloh (DR9A) war am anderen Ende und man fragte mich nach der eingesetzten "Hardware", da ich auf dem ganzen Band zu hören wäre. Was tun? Einpacken und nach Hause fahren wollte ich auf keinen Fall, aber auf Dauer den Jungs das Leben schwer machen auch nicht. Also in die Jackentasche greifen und umbauen, d.h. den FT-817 in das Stationskonzept einbinden.

Den K3 steuere ich über eine konventionelle serielle Schnittstelle, CW mache ich über den LPT-Port und von Hand gebe ich mit dem eingebauten Keyer im K3. Es wurde nun etwas



hektisch, denn Transceiversteuerung und Winkey mussten über USB eingerichtet werden. Kurzzeitig sind mir dann die vorhandenen USB-Schnittstellen ausgegangen, bis ich feststellte, dass das neue Dell-Keyboard noch zwei USB-Schnittstellen eingebaut hat.

Nach knapp einer Stunde hat dann alles zusammen mit dem FT-817 funktioniert und ich konnte weitermachen. Allerdings war ich nun fast QRP, da mit dieser Kombination meine Ausgangsleistung sich auf 300 Watt halbierte. Auf Nachfragen in der Nachbarschaft konnte man jetzt mit meinem Signal wohl leben.

Trotz etwas weniger QSOs konnte fast das Ergebnis aus 2008 durch den etwas höheren Kilometer-Schnitt erreicht werden. Ich war angenehm überrascht, wie tapfer sich der Empfänger des FT-817 im Contest geschlagen hat.

Aber auf Dauer ist diese Kombination sicherlich keine Lösung, denn man bricht sich schon etwas die Finger, wenn man die Kiste mehrere Stunden lang bedienen muss. Schauen wir mal, was der Weihnachtsmann sich einfallen lassen wird.

E weng woas Annersch

von Hajo, DJ9MH @ EA8URL, Cruz de Tejada, 3.12.2009

Ehe Du bei EA8URL funken kannst, hast Du ein Planungsstadium inklusive Vorfreude hinter Dir <sehr positiv>. Du bist geflogen und wurdest wegen merkwürdiger Gepäckstücke ausgerufen und verhört. <harmlos>

Du musstest Dein Leihauto finden und damit zum Hotel und zur Funkstation fahren. Angesichts kanarischer Verkehrs- und Parkverhältnisse ist dagegen rein nervenmässig eine Morseprüfung ein Klacks. <überlebt>

Du durftest alte Bekannte wiedersehen, die sich mit dem Zusammenschrauben von allerlei Mitgebrachtem bis nächtens beschäftigten <war mir wurscht> Du durftest einer Schar honoriger Mitglieder von EA8URL, die sich sehr über die sich noch als chaotisch darstellenden Funkstationsverhältnisse wunderten, Hilfe zuteil werden lassen. Hilfe bei der Reduzierung der Cerveza- und Knabberzeugsbestände.



Irgendwann fiel aber dann der Hammer und QSY zu einem ordentlichen Tabbasladen war angesagt.

Strahlender Sonnenschein

Anderntags konnte bei Tageslicht all das Edelmetall in Augenschein genommen werden welches auf allerlei Masten befestigt war und von dem dieser oder jener Schaden berichtet wurde, den zu beheben Abfallprodukt unseres Hierseins sein sollte.

Aufbau

Hochqualifizierte Computer- und sonstwie der HF zugetane Fachleute verstöpselten derweil im Funkraum Soft- mit Hardware und verbauten Massen von Steckerchen und vor allem Feritten, um das Schlimmste zu verhindern.

Test

Die für Freitagmittag vorgesehene Generalprobe, bei der alle fünf aktiven Stationen gleichzeitig senden sollten, um eine Störanalyse zu erstellen und ein Abhilfeszenarium zu bedenken, konnte wegen gewaltigen Zeitvorsprunges vorverlegt werden. Aber Murphy ist ja nicht blöd. Er hatte dafür gesorgt, dass das 80 m-Signal allgegenwärtig war. Die Schuldvermutung konzentrierte sich auf die vorhandene – teure - EA8-Antenne. So wurde denn Ersatz in den kanarischen Himmel gehängt. Dies erbrachte aber bei Freund Murphy keinen Sinneswandel!

Der Letzte

Die 160m-GP-Montage durfte erst Freitag nach 15 Uhr erfolgen, da dann wegen QRL-QRT keine Einwände aus der Behördennachbarschaft vor Montag früh mehr zu erwarten waren. Anpassen ließ sich das gute Stück ganz vorzüglich und nach Einbruch der Dunkelheit kamen auch dort die bei den anderen Bändern schon stattgefundenen Probe-QSO-Serien in die Logs.

Das 10m-Band aber hatte wohl im SSB-Teil bereits sein Pulver verschossen und wurde fürderhin zu einem der drei Sorgenbänder.

Start

Noch wollten wir ja ein Auge Schlaf fassen ehe dann um Mitternacht Ortszeit der Spaß so richtig los gehen konnte. Die OPs auf 40/20/15 hatten sich schon mal damit abgefunden, dass leisere Signale immer irgendwo zwischen den 80 m-Störnebeln identifiziert werden mussten. Und zwei unserer CN8WW-Veteranen, nämlich el presidente und Klein-Hajo hörten auf ihren Radios praktisch alles was so oberhalb S9 ankam. Das war zwar der nicht unerwartete städtische Störnebel eines Halbmillionendorfes; aber ganz so arg hatten wir das nicht auf der Rechnung.

Aber nun waren wir schon mal da und wie hatte vor Jahren in Bled der Weise aus ZS in die Analen geschrieben? Mit dem was die Umstände so liefern muss jeder selber fertig werden, denn das Leben ist nicht immer gerecht.



C' èst la vie

Wenngleich unsere Zielvorstellungen sich mehr und mehr als unreal herauskristallisierten, so funkten wir unverdrossen weiter. Ein bisschen stolz macht ja auch, wenn mit viel Geduld wirr erscheinende Morsezeichen doch letztlich zu einem Rufzeichen zusammengefügt werden können. Angeblich ist vor uns noch niemand mit diesen doch etwas anderen Bedingungen besser fertig geworden.

Bekanntlich endet der Contest am Sonntag um 23:59:59 und nachdem die Schlussbesprechung mit dem Mehrfach-Krumm-Dipol-Besitzer hinter uns lag, war ja bereits Montag und an diesem Tag wurde all das, was wieder nach DL oder EA4 zu fliegen hatte, den entsprechenden Koffern zugeordnet.

Das Leben danach

Dienstag waren dann etwas Strandleben und für die Kulturinteressenten ein Besuch der Altstadt angesagt. Für den Nachmittag wurden die drei Leihwagen aktiviert und damit zur Augen-Öffnungs-Party an die Nordwestecke der Insel gekutscht. Das, was wir dort an Antennen und Gerätschaften bewundern durften, ließ uns klar werden, dass wir rein QTH-mässig nicht für einen Medaillenrang ausersehen gewesen sein konnten.

Und Gold stinkt doch

Die QTHs für Gold, Silber und Bronze haben aber auch ihre Schattenseiten. Weder hätten wir unser Shack mit Ratten und Schlangen teilen, noch ständig den Duft einer Kläranlage in der Nase haben wollen.

Kultur ist Essen und Trinken, oder?

Verdient hatten wir sie uns allemal - diese ausgiebige Ess-Trink-und Zuhör-Party, bei der es uns glatt noch besser ging, als schon an den Tagen zuvor, wo auch die kulinarischen Gegebenheiten nicht so richtig gelitten hatten.

Where do we go next?

CQWW DX CW @ DK2GZ

von Harry, DK2GZ

Nachdem ich am vergangen Sonntag ich festgestellt hatte, dass der TH11 leider immer noch das SWR-Problem auf 15 Meter hat, habe ich mich entschieden, 80 Meter single Band zu machen, da auch 10 Meter am Freitag absolut tot war. Hierzu musste ich jedoch eine Antenne aufbauen, die auch Sonntag- auf Montagnacht wieder alleine abbaufähig ist.



Daher habe ich mich für meine HF2V entschieden, dieser allerdings noch etwas Top-Loading mit 4 Drähten gegönnt. Ziel des Toploading war, die nutzbare SWR-Bandbreite zu vergrößern. Mit Toploading müssen dann ein paar Windungen an der 80 Meter Spule kurzgeschlossen werden, um die Antenne in Resonanz zu bringen. Ich hoffe, keiner der HF-Techniker hat gesehen, wie ich das elektrisch gelöst habe, hi

Der Aufbau erfolgt am Freitag und war in rund zwei Stunden erledigt. Als Gegengewicht kam wieder der Hühnerdraht zum Einsatz, diesmal allerdings nicht über Kreuz gelegt, sondern parallel, da die Antenne direkt auf der "Wiese" vor der Hütte aufgebaut wurde und die Breite nicht ganz ausreichend war.

Am Freitagabend gegen 22.00 Uhr war ich dann an der Station. Dabei musste ich feststellen, dass die Transceiversteuerung nicht richtig mit dem K3 und Wintest funktionieren wollte. Sobald ich einen Spot in der Bandmap angeklickt habe, ist der TRX zwar auf die QRG gesprungen, hat aber den Mode auf SSB umgeschaltet. Alle möglichen Einstellungen der Schnittstelle ausprobiert, Handshake, Stopbit usw. aber es wollte einfach nicht klappen wie sonst gewohnt. Ich hatte schon die neue Firmware im K3 in Verdacht, aber leider keine alte auf dem Rechner drauf. Also musste ich halt so starten, Spot anklicken und Mode auf CW umschalten. Das "hemmt" aber auf Dauer schon etwas beim Abarbeiten der Bandmap. Nach rund 2 Stunden war ich genervt. Da ich ja den K3 in Verdacht hatte, habe ich dann schnell umgebaut auf den ebenfalls vorhandenen K2. Gleiches Problem auch mit dem K2. Also der TRX und das serielle Kabel konnten es dann nicht gewesen sein.

So wurde die 1. Nacht komplett mit dem K2 weitergemacht, denn zurückbauen wollte ich auch nicht mehr. Nach einer weiteren Stunde hatte ich den Fehler gefunden. Das Notebook war nicht zu 100% in der Dockingstation eingerastet und daher wohl die serielle Schnittstelle nicht "voll" da. Danach waren die Kommunikationsprobleme zwischen TRX und Wintest gelöst.



Leider hatte ich am Samstagmorgen nur rund 350 QSO im Log stehen, in 2006 waren es fast 200 mehr gewesen. Dafür war ich mit der Multi-Ausbeute recht zufrieden. Es standen 92 Länder und 22 Zonen bereits im Log. Am Samstagnachmittag war ich dann gegen 17:00 Uhr Ortszeit wieder an der Station und die Strategie war QSO-Schrubben, was das Zeug hält. Immerhin waren es in 2006 über 1400 QSO gewesen. Leider hat es mit den Multis, gerade aus Osten (KH2, HS, BY, YB usw.) in dieser Nacht nicht richtig klappen wollen. Auch die Karibik und U.S.A. sowie die West-Küste waren deutlich leiser als in der 1. Nacht. Sonntagmorgen standen dann rund 850 QSO im Log, immerhin hatte ich, im Vergleich zu 2006, nicht so viele QSO verloren und konnte mich stabilisieren.

Sonntag war ich dann schon um 16.00 Uhr an der Station, aber wieder wollten die schönen Multis aus dem Osten mich nicht erhören. Also wieder fleißig QSO-Schrubben. Aber gerade in der letzten Nacht wird es mit den Multis immer schwerer, da nun alle sich draufstürzen. Ich habe noch heute Beschwerden in den Armen, besonders in den Ellenbogen, vom Multi-Kämpfen. Es ist mittlerweile ein Segen, wenn die DX-Stationen auch im Contest Split arbeiten, denn sonst geht gar nichts mehr mit den vielen EU Anrufern.

Das QSO mit der Nummer 1.000 wurde dann mit Spagetti Bolognese aus der 5 Minuten-Terrine gefeiert.

Als ca. 2 Stunden vor Contest-Ende die Japaner angefangen hatten mich anzurufen, startete ich einen erneuten Versuch mit HS0 und BY als neue Doppel-Multi (Zone+Land) und wurde endlich gehört. Auch U.S.A. war nun wieder recht gut zu arbeiten, aber mehr der Norden der Ostküste, da überwiegend Zone 5 ins Log kam. Dadurch, dass ich 6 Dupe im Log hatte, dauerte es fast bis Contestende, um die 1200 zählbaren QSOs ins Log zu bringen.

Dann musste die Butternut abgebaut und das Auto beladen werden, bis ich mich wieder auf den Nachhauseweg machen konnte. Schließlich gingen um 01:45 Ortszeit die Lichter am Bollenberg wieder aus und ich lag um 02:30 Uhr im Bett.

Station:
K2/K3
Alpin 100
Butternut Hf2V mit Toploading
2 Bahnen Hühnerdraht mit jeweils 25 Meter



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Contesten im Oktober und November

Vor den Ergebnissen der harten Arbeit u.a. in den beiden CQWW Contesten kommt etwas zum Feiern bzw. zum Erfreuen:

Ergebnis Club Competition CQWW 160m Contest

(nach CQ 12/2009)

Der BCC gewinnt hoch überlegen und mit neuem Weltrekord die Club Competition.

Zitat (N2NT - Contest Director CQWW 160m):

"Once again the Bavarian Contest Club (BCC) showed it is the king of the CQ 160 M Contest with 187 entries. They blew away the USA clubs, Yankee Clipper Contest Club (YCCC) and Potomac Valley Radio Club (PVRC) by almost 10 million points."

(Zitat CQ 12/2009 - N2NT)

2009 Club Score:

(Platz, Club, Punkte, Einsendungen)

1. Bavarian Contest Club	25,419,962	158
2. Yankee Clipper Contest Club	18,934,355	78
3. Potomac Valley Radio Club	17,510,622	128
4. Contest Club Ontario	14,437,325	67
5. Frankford Radio Club	12,539,876	52
6. Rhein Ruhr DX Association	11,418,113	81

Nochmals vielen Dank für die zahlreiche und erfolgreiche Teilnahme.

Im Vergleich zu 2008 mit 14,914,468 Punkten konnten wir dieses Jahr mehr als 10 Mio. drauflegen – toll! Gerade bei diesem Contest gilt die Aktivität jedes Einzelnen, egal wie klein das Log ist. Und natürlich gehört auch dazu, dass dann das Log eingeschickt wird...

Zwei Stationen des BCCs tauchten übrigens im sogenannten Millionärsclub im CW Teil auf:

DR1A 1,230.516
DJ0MDR 1.016,064

Der Januar und Februar 2010 kommen bestimmt, da gilt es wieder auf 160 m!!!



Ergebnis Club Competition RDXC Contest

Nach 2008 haben wir auch im Jahre 2009 die Club Competition des RDXCs gewonnen. Die Einzeldiplome sind aus Russland verschickt, aber die Clubwertung erscheint nicht auf der RDXC Seite. Vergessen ? Mit etwas Überlegung kommt man an die Ergebnisse und ich verkünde hiermit: Wir haben erneut gewonnen!

World Clubs

Platz	Club	Name	Stns	QSOs	Total
1	BCC	Bavarian Contest Club	82	42844	80.923.066
2	BSCC	"Black sea" contest club	62	41027	77.541.292
3	UCC	Ukrainian Contest Club	72	37443	57.290.130
4	Kaunas	University of Technology RC	34	25094	47.786.168
5	RRDXA	Rhein Ruhr DX Association	63	29026	47.112.015

Diese Mitglieder kamen in Russland in die Wertung:

DQ4W DF0SAX DJ5MW DR5N DR4A DL1IAO DL0MB DL5RDO DL1QQ DL5YYM DL1NEO
 DK6WL DK2OY OZ1ADL DD5M DL3TD DL5JS DL5KUT DL1NKS DJ8EW OZ0MF DK1KC
 DK4A DH0GHU DL1MAJ DJ8QP DL8MBS DJ9MH DJ9RR DK3W PA1TX DK6CQ DL0NZ
 DL8UAT DJ4KW DH8VV DL4CF DK1KH DL5MO DJ5IR DK5MB DD1LD DG7RO P43JB
 DK6XZ DL3OBQ DL6RBH LX1ER DL5CL DL4FN DK3GI DK1AX DL8HCO DL9HD DL1SCH
 DL6RBO DL1VDL DL0DYW DL1RG DJ5MY DK7CH DO1SSB DL4GBA DL2MDU DK6RF
 PA3GCV PA2MRT DF7ZS DJ7YT DK7MCX DJ5IW DL1TS DO9ST DF6RI DO4DXA
 DM2RN DJ5CL/M DJ2FR PD3MDM DL2MLU EA8OM DJ6TB

Vielen Dank für Eure Teilnahme!

Contesten für den BCC

Der 30. November war dieses Jahr ein besonderes Datum - es war nicht nur ein Tag nach dem CQWW CW, sondern auch der Einsendeschluss vom CQWW SSB 2009 und vom WAEDC RTTY 2009.

Es sieht trotz dieser Schwierigkeit so aus, dass alle es geschafft haben, zu funken und die Logs auch abzuschicken.



WAEDC 2009 Clubwertung

Das BCC Ergebnis der dritten Runde des WAEDC 2009 Clubwertung liegt nun vor. Der verkürzte Einsendeschluss hat sich offensichtlich gut eingespielt und die BCC RTTY Freunde haben hoffentlich zum Sieg in der WAEDC 2009 Clubwertung wesentlich beigetragen.

Klasse	Call	QSOs	Multis	QTCs	Punkte	AVG	Score
SO/LP	EA8OM	669	427	1190			793.793
	(Op:DJ1OJ)						
	DJ8EW	498	463	370			401.884
	DL1DVE	385	386	452	837	2.17	323.082
	DL5JS	270	350	370	640	2.37	224.000
	DL1HTY	378	391	190			221.697
	DL1MAJ	326	335	220			182.910
	DJ5TT	405	391	49			177.514
	DL1NEO	313	359	120			155.447
	DL4NN	254	258	280			137.772
	DC8QT	261	295	20			82.895
	DM5JBN	254	274	0			69.596
	OE2GEN	205	180	85	290	1.41	52.200
	DL2ZA	170	213	30			42.600
	5Z4/DL8NBE	130	168	109	239	1.84	40.152
	DF6RI	176	185	30			38.110
	DK1AX	124	189	70	194	1.56	36.666
	DL6MHW	93	183	100	193	2.08	35.319
	DO9ST	126	164	0	126		20.664
	DL1MHJ	84	154				12.936
DL1TS	32	76	0	32	1.00	2.432	
SO/HP	DD1JN	868	609	419			783.783
	DJ9MH	571	529	660	1231	2.16	651.199
	DK1KC	634	470	350	984	1.58	462.480
	DK6CQ	541	474	430			460.254
	DL5KUT	392	314	665	1057	2.70	331.898
	DP4N	303	340	495	797	2.63	270.980
	(OP:DL4NER)						
	PA1TX		307		667		204.769
	DH0GHU	334	336	220	554	1.66	186.144
	DL1IAO	195	510	704	233		164.032
	DK4LI	292	235	389			160.035
	DL1EJA	259	252	0	252		65.268
	DJ5CL	160	150	260	420	2.63	63.000
	DL5MEV	131	139	112	243	1.85	33.777
	DL8UO	101	199	0	101	1.00	20.099
	B4TB						1.218
	(Op:DL2JRM)						



Klasse	Call	QSOs	Multis	QTCs	Punkte	AVG	Score
M/S	DQ4W	1612	912	1875	3483	2.16	3.176.496
	(Ops: DD5FZ, DG7RO, DJ4MZ, DL6RAI, DO5ALX, IN3QBR)						
	DP9A	1547	870	1788	3332	2.15	2.898.840
	(Ops: DG1HWM, DJ7TO, DK3LM, DK4WA, DL5YYM, DL8UAT, DL8ULF, DL9NDV)						
	SX1L	1.749	697	470			1.209.643
	(Op: SV1RP, SV1BDO, SV2FWV/1, SV1GYG, SV1HER, SV1JCZ)						
	(66 % BCC - 33 % RRDXA)						
	DK0IU	925	587	329			736.098
	(Ops: DC2LS, DG5HFS, DH6KM, DJ4KW, DK1IP, DK9HE, DL2SWW, DL9HO)						
	DA0CA		487				669.625
	(Op: DC2YY, DL1REM)						
	DL0DEF	528	429	550	1078	2.04	462.462
	(Ops: DL2MLU, DK7MCX)						

CQWW SSB 2009

Bevor die Einzelergebnisse kommen, vielen Dank an unseren Logservice d.h. an Andrea, DL3ABL. Sie konnte wieder einigen YLs und OMs und damit dem BCC helfen. 4,5 Mio. Punkte wurden auf dieser Schiene für den BCC im SSB Teil eingefahren. Vielen Dank.

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
SO-ALL/HP	ZK2DL	2311	99	178	6385	2.76	1.768.645
	(Op: DL2FAG)						
	DL4MCF	2083	105	433	3145	1.51	1.692.010
	DL2YL	1739	108	369	3409	1.96	1.626.093
	DL5MEV	1201	99	377	2367	1.97	1.126.692
	DL1RG	1056	92	348	1847	1.75	812.680
	DK1KC	1069	71	325	1458	1.36	577.368
	PA2MRT						570.944
	DL0DEF	844	71	276	1264	1.50	438.608
	(Op: DK7MCX)						
	DK4A	932	57	189			430.992
	(Op: DL3BPC)						
	DJ5CL	518	74	258	959	1.85	318.388
	DL5XAT	512	56	202	868	1.70	223.944
	DK1AX	575	56	217	811	1.41	221.403
	DL9NDV	368	55	189	732	1.99	178.608
	DL9GTB	265					128.104
	DK5AD	302	55	164			115.194
	DL7CX	304	49	134	531	1.75	97.173



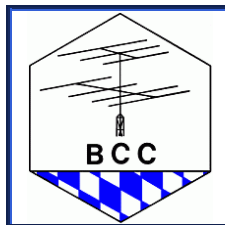
Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
	DC9ZP	188					82.170
	DC8RU	300					79.900
	DF6RI						61.360
	DJ3WE	225	30	124	316	1.40	48.664
	DJ6TB						34.790
	DK7AN	100	31	44	246		18.450
	DH0GHU	109	17	71	125	1.15	11.000
	DJ5IW	12	8	11	15	1.25	285
SO-All/LP	DL4ZA	1104	67	307	1589		594.286
	DL1NKS	1130	72	316	1495		580.060
	DL1BWU	796					574.496
	DF0BV	561	62	244	887	1.58	271.422
	(Op:DL1MAJ)						
	DK7CH	573	51	185			196.116
	PA0GJV						171.108
	PE1LGZ						139.605
	DL1DVE	309	59	171	559	1.81	128.570
	DF2FM	357	49	179	555	1.55	126.540
	DF2PH	434	42	152	555	1.28	107.670
	LX1ER	315	55	180	456		107.160
	DL8NBJ	304	45	171	416		89.856
	DK3YD	216	37	122	318	1.47	50.562
	DL1NPG	181					42.405
	PE1IWT	200	32	95	259	1.29	32.893
	DK2YL	164					32.103
	DK6RF						30.264
	DK1TR	131	32	75	204	1.56	21.828
	DO6SR	196	13	52			13.455
	DG0LFG	61					6.786
	DL1TS	72	19	46	101	1.40	6.565
	DL2ZA	105	10	38			5.040
SO-ALL/qrp	DF9TS	30					1.892
SO-160/HP	DL2BWH	104					4.410
SO-80/HP	4L3A	1377	35	131			612.374
	(Op:LY4A)						
SO-160/LP	DL3KZA						11.935
SOA	DC4A	2615	160	621	5424	2.07	4.236.144
	(Op:DL4NAC)						
	DK3GI	1450	120	421	3231	2.23	1.747.971
	DD2ML	2022	108	422	3155	1.56	1.672.150
	DL8OH	1424	129	420	3038	2.13	1.667.862
	DG3FK	1562	103	398	2954	1.89	1.479.954
	DL7ON	1109	114	433	2141	1.93	1.171.127
	DL3EA	1027					1.051.960



Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
	DL5JS	1264	88	359	2229		996.363
	DC2YY	956	87	341			755.420
	DK1FW	733	118	495	1445	1.97	885.785
	DK6CQ	1000	102	373	1840	1.84	874.000
	DL5GAC	1001	104	383	1653	1.65	805.011
	DK5MB	1001	93	353	1739	1.74	775.594
	DD5M	732	84	305	1358	1.86	528.262
	(Op:DJ0ZY)						
	DL0NG	606					482.448
	(Op:DK8NC)						
	DJ9MH	523	79	281	969	1.85	348.840
	DJ1OJ	630	67	250	1089	1.73	345.213
	DL4GBA	590	76	290	940	1.59	344.040
	DL8UAT	503	57	213	825		222.750
	DF2MM	400					215.000
	DL9NCR	389	72	196	676		181.168
	DL1NEO	433	52	219	641		173.711
	DL9HD	358					155.283
	DO6MBA	273					89.910
	DK9TN	222	33	84	449	2.02	52.533
	DL1REM	210	33	120			50.949
	DL4RCK	147	50	125	268		46.900
	DL4NER	77	29	58	129	1.68	11.223
	DO4DXA	63	24	42	120	1.90	7.920
	DF9LJ	32					3.666
SOA 10m	OZ1ADL	398	13	66			36.893
SOA 15m	DF9ZP	1900	39	159	4300	2.26	851.400
	OL8R	1403	38	145	3174	2.26	580.842
	(Op:OK1FCJ)						
	9Y4W	705	23	83	1929	2.74	204.474
SOA 20m	DL4CF	802	35	124	1663	2.07	264.417
SOA 80m	PA9M	1503	16	79	1843		175.085
M/S	OE2S	5551	164	681	10027	1.81	8.472.815
	(Ops:OE2GEN,OE2MON,OE2VEL,OE1ETA,DJ5IW)						
	DL0CS	3552	152	623	6276	1.77	4.863.900
	(Ops:DF2LH,DK2OY,DK4LI,DL3LAB,DL5LS)						
	B4TB	1303					699.438
	(Ops:BA4TB,BD4TQ,BD4TR,BD4tt,DL2JRM)						
	DK3W	1052	82	336	1543	1.47	644.974
	(Ops:DL3ABL,DL6MHW)						

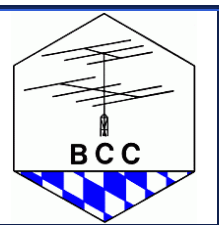


Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
	OE5XIL	471					110.400
	(Ops: OE5CSP, OE2IKN, OE2DNM, OE5KRL, OE6YFE, OE5CEN)						
	DK0ALK	257					45.240
	(Op: DB8TA, DH1SE, DH9GCD)						
M-2	DQ4W	5552	156	588	10070	1.81	7.492.080
	(Ops: DJ4MZ, DL2MLU, DL4YAO, DL5RMH, DL6RAI, DK4YJ, DD5FZ, DL8RDL)						
	DR4A	5087	154	605	8985	1.77	6.819.615
	(Ops: DC8SG, DF7ZS, DH2WQ, DJ9KM, DK5PD, DK9VZ, DL3YM, DL6WT)						
	DR5N	4660	148	602	8687	1.86	6.515.250
	(Ops: DJ9DZ, DK5OS, DL5KUT, DL9YAJ, PA1VLD)						
	DR5Z	4658	144	569	8464		6.034.832
	(Ops: DO1RJ, DG7RO, DJ5RE, DK1AX, DL2RDT, DL4NN, DL4RCK, DL5RDO, DL5RDP, DL8RCD, DK6NJ)						
	SX1L	4744	123	441	6481	1.37	3.655.284
	(Ops: SV1JG, SV1RP, SV1GYG, SV1HER, SV1JCZ, SV2FWV)						
	DK0EE	3379	121	513	5817	1.72	3.687.978
	(Ops: DO2MLC, DO3ANA, DO2TE, DO2MPO, DO6HMA, DO3JJ, DJ2MX, E71DX, DK2RZ, DL4MAU, DL4MDO)						
	DL1A	2907	131	525	5435	1.87	3.565.360
	(Ops: DH1TT, DD1LD, DD1MAT, DO4DXA, DJ3MY, DK8MZ, DL1MJF)						
	DR2P	1590	63	293	2645		616.834
	(Ops: DJ4AK, DO5MZ, DO9BC, DO6SR, DO9ST, DK1SG, DO2ETM, DL1SPH, DH1SBB, DG7SF, DO2TGO)						
M/M	DR1A	13002	184	752			22.191.624
	(Ops: DB6JG, DF6JC, DJ1YFK, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DK2CX, DK5TX, DK6WL, DL1MGB, DL3DXX, DL6FBL, DL8WPX, DL9DRA, DO2WW, PA1TX, SV2KBS)						
	K3LR	9159	172	691			20.572.194
	(Ops: K3LR, N2NC, N2NT, K6AW, W3TX, W2RQ, K8GL, K3LA, IK2YCW, K1AR, N6MJ, K3UA, *DL6LAU*, N3GJ, LU7DW, LW8EXF)						
	PA6Z	2275	57	209	3266		868.756
	(Ops: PA2AWU, PD9DX, PE2HG)						



+++ rundbrief +++

Linden 2010



4L3A (LY4A):

Thanks for the QSos...

This contest have to chance to operate from Georgia Mzianeti vilage on the moutain about 1000m up the sea level. I am get the Georgian callsign i last weak and the time for the preparing is to low. But all is ok .

Many thanks for help building Antenas and for the RIG Mamuka 4L2M, Shota 4L5DJ and Levan 4L4CC. Mzianeti its good place for the contesting ...

I think its not last my acivite from Georgia and if all is ok on WPX maybe 4L3A will be as M/S or M/2. Thanks again and 73

9Y4W:

Having decided to do a high band this year after all those years on 40, i got my share from Mr. Murphy. Saturday 16:59 UTC, after only a few hours of operation, my QSO #709 (with HZ1PS) was the last one for this contest. The amplifier shut down and was not repairable with the material available on Tobago. It had to go on the workbench in Trinidad. Well, i will try again next year, likely with some backup equipment on the side.

DC2YY:

Hallo alle miteinander, hier kommt mein CQWW SSB Ergebnis aus Gronau. Ich habe von meine Station zuhause aktiviert und bin mit dem Ergebnis mehr als zufrieden zumal ich 40 und 80m nur mit der ZS6BKW in einer Höhe von 9m arbeiten kann. Es ist mir sogar ein Multi QSO auf 160m gelungen. Sehr schöne Öffnungen auf 15 und 20m haben viele neue Länder ins Log gebracht. Kurz gesagt: Es hat sehr viel Spaß gemacht und gut 1000 QSos hätte ich Anfangs nicht erwartet.

Hut ab vor der Leistung von DR1A
73 de Markus

DC4A (DL4NAC):

Bis eine Woche vor Contest Tag und Nacht um das Überleben meines QRLs Quelle/Primondo gekämpft. Hat leider nicht geklappt. Werbung an - Suche jetzt neuen Job im Bereich Projektmanagement bzw. Logistik bzw. Prozessoptimierung - Werbung aus. In der Woche vor dem CQWW wenig Schlaf gehabt. Dennoch mit Kaffee in der zweiten Nacht und Red Bull in der dritten Nacht die 48h durchgezogen. Manchmal hat mein Körper und Geist nicht getan, was ich eigentlich geplant hatte. So manches mal habe ich z.B. auch am falschen Radio geantwortet, sorry.

Durch die Übermüdung fand ich oft keinen Weg, auf einer eigenen, freien Frequenz CQ zu rufen. Also arbeitete ich einfach möglichst viele Multis. Insgesamt ein super Contest mit klasse Bedingungen. Freue mich auf den CW-Teil.

DD5M (DJ0ZY):

Dank den unerwartet guten Bedingungen auf den oberen Bändern doch laenger mitgemacht als geplant.

DF0BV(DL1MAJ):

Hätte ich nur vorher gewusst, dass die Bedingungen um soviel besser waren als vermutet - das QRL hätte etwas warten müssen...

DF2FM:

habe mal wieder in der Rubrik "Single OP low power, 3-ele-yagi und niedrig hängende dipole, vielbeschäftigter Familienvater mit min. drei nicht verschiebbaren Terminen" teilgenommen. Schade nur, dass ich die schönen Bandöffnungen an den Nachmittagen nicht nutzen konnte. Im Laufe des Contests habe ich dann meine selbstgesteckte Zielmarke mehrmals erhöht und es waren dann doch noch über 100k-Punkte. Prima, auch dass ich kurz vor Contestbeginn die Bänderweiterung vom TS-450 hingekriegt habe. Das erweiterte 40m-Band ist für den Low-power-Funker definitiv angenehmer.

DF2PH:

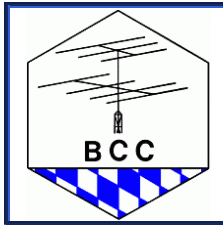
... und hier noch ein paar Pünktchen von mir. Die condx auf den oberen Bändern konnten wirklich überzeugen.

DF6RI:

abe inzwischen eingereicht, erscheine auch in der Liste. Ich hoffe, daß das Ganze damit erledigt ist. Allerdings habe ich ein Problem: der Roboter antwortet mit unverständlichen Zeichen. Habe das Ganze schon 2x wiederholt: es kommt nichts anderes:
- Merke: sende den Amis nie Umlaute - DK2OY)

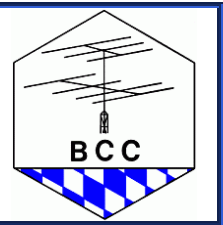
DF9ZP:

erstmal congrats an dr1a , super job... das scoreboard ist immer ein ansporn, hi... habe wohl am samstag abend eine wiederöffnung verpasst... war schon zu hause und dr1a hat immer noch qosos gefahren... trotzdem, hat super spass gemacht, obwohl auf dem band die hoelle los war, kaum eine gescheite frequenz zu finden... nur zone 31 hat gefehlt, kl7ra war um die mittagszeit sehr laut...



+++ rundbrief +++

Linden 2010



DG3FK:

Wegen QRL und Familie nur einige Punkte von zu Hause aus vergeben.

Das Hauptaugenmerk lag auf 15m + 10m + einige Bandpunkte für das DXCC zu ergattern.

Hatte eigentlich jemand gesagt, wir wären noch im Dauer Fleckenminimum?

DH0GHU:

hatte leider dieses Wochenende keine Zeit für den WWDX, beziehungsweise fast keine.

Am Sonntag abend etwa 2,5 Stunden Betrieb von der Clubstation aus, allerdings nur mit 100w und Groundplane. Am Samstag morgen und frühen Sonntag abend noch eine Handvoll QSOs unter DM5T von zuhause mit Balkon-Dipol...

WAE und WWDX-CW werden dann wieder (hoffentlich) mehr oder weniger Vollzeit-Konteste.

DJ1OJ:

Auf 10 und besonders auf 15m war ja richtig was los. Hat mal wieder Spaß gemacht, obwohl SSB...

DJ3WE:

ich habe nur am Sonntag Abend einige Stunden speziell auf den low bands nach der Rückkehr von der Mitgliederversammlung in Bad Lippspringe mitgemischt. Auf den low bands sollte ich eigentlich einigermaßen wettbewerbsfähig sein. Aber nix da; es war ziemlich frustrierend. RUN ging bei mir überhaupt nicht... Einfach zu viel QRM und/oder zu wenig Leistung, hi.....

Von den 4,75 Stunden habe ich mindestens 30 Minuten auf den vergeblichen Versuch verwendet - oder besser "verschwendet" - den OD5WPX auf 80m zu schaffen.

Nicht einmal meine privaten Zielsetzungen - 250 QSOs und/oder 50 K Punkte - habe ich geschafft. Schande..... Ich frage mich, wie die LP-Leute das schaffen?!!

Das muss - und wird - im CW-Teil besser werden. Glückwunsch an DR1A: Das ist ja wirklich ein irres Ergebnis; und dann noch 5-Band-DXCC; wirklich eindrucksvoll!!

DK1AX:

parallel zu meiner Teilnahme am Test in Amberg habe ich auch von daheim etwas gefunkt!

DK1FW:

Der Contest war hier ziemlich frustrierend. Murphy scheint die lokalen Störnebel nochmal um 10dB angehoben zu haben. 160, 80 und 40 waren mit S 9+20 Gebrodel bis Fernsehschluss fast unbrauchbar und auch auf den Highbands lag der Noise-level zwischen S5 und S9.

So blieb dann nur frühes Aufstehen für die Lowbands, S&P und Abarbeiten der Band-Map vom Cluster.

DR1A kam bei den Multis immer vor mir dran. Komisch (!) Congrats nach Goch zu dem Super Ergebnis.

Aber alles hat auch eine gute Seite:

Unsere Enkel mussten sich nicht beklagen, dass Opa während ihres Besuchs die ganze Zeit im Funkeller war. Und meine XYL brauchte am Abend nicht auf mich zu verzichten.

DK3GI:

Die Woche vor dem Contest war ich in ärztlicher Behandlung: Hexenschuß wegen zu langem Sitzen im Auto. Die Anfahrt zu DL0WW dauerte über 4 Stunden (langes Sitzen im Auto). Das Ausladen der ALPHA und IC7700 gaben mir den Rest. So hab ich mehr Zeit auf der Couch als vor der Station verbracht. Aber die Bedingungen waren Super ! Was so ein paar extra bestellte Sonnenpickel ausmachen. Ich freu mich auf die nächsten Jahre ...

DK4A (DL3BPC):

Unfortunately I was only able to be ~11 hrs QRV. No time to setup an antenna for 160 m.

15 m was top, 40 m a flop. Looking forward to the CW part [at EA8URL].

DL1A:

Es hat wirklich Spaß gemacht und die condx waren super. Wir hätten mehr Operators gebraucht oder besser gesagt Op's mit mehr Zeit

DL1DVE:

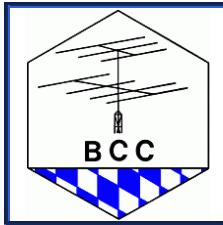
ch konnte leider nur paar Stunden mitmachen. LP auf den Lowbands macht in SSB wirklich keinen Spass:-((Die höheren Bänder waren dafür um so besser. 15 m hat den meisten Spass gemacht. Ich freu mich schon auf CW.Gratulation nach Goch...super Sache.

DL1NEO:

War zu faul zum 2. QTH zu fahren und hab von zu Hause etwas mitgespielt. Für den CW-Teil hab ich wieder etwas mehr Eifer eingepflanzt.

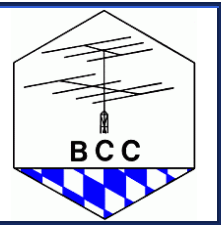
DL1NKS:

Der Contest lief super. Hat richtig viel Spaß gemacht(für SSB). ca. 650 QSOs und 400 000 Punkte mehr als im Jahr zuvor. Mein bestes Ergebniss überhaupt für den SSB Teil. Investierte Zeit waren so um die 38h. 40m lief am besten. Die schönen 10m + 15m Öffnungen waren auch mal eine willkommene Abwechslung.



+++ rundbrief +++

Linden 2010



DL1REM:

hatte leider keine Zeit am Wochenende wegen QRL. Spass hat es auf jeden Fall gemacht.

DL1TS:

wenig Zeit am Wochenende, aber ein paar Punkte wurden es trotzdem.

DL2YL:

auch von mir einige Punkte. Da ich eigentlich andere Pläne hatte entschied sich erst am Donnerstag, dass ich teilnehmen könnte. Da die Jungs hier keine SSB Freaks sind, ja wer ist das schon in diesem Verein, war die Clubstation auch frei. Also hinfahren, dank microKeyer, nur TS850 samt Kabel weg, FT1000MP mit passendem Kabel dran, und feddisch ist die SSB-Aufnahmetaugliche-Vollverkabelte-Station. Große Erwartungen hatte ich nicht, da ich den Vergleich vom Vorjahr hatte wo die Bedingungen nicht so berauschend waren und ich ähnlich schlecht vorbereitet war. Zum Glück wurde ich eines besseren belehrt, Samstag Vormittag konnte ich die Finger nicht von 15m lassen, auch auf 10m Meter waren einige Multis möglich, was am Sonntag noch besser ging. Auf 20m und 15m war teilweise so die Hölle los, dass ich beim besten Willen keine Frequenz zum Rufen gefunden habe. Sonntag Abend habe ich die Jungs dann doch noch für ein paar Stunden Fun rangelassen. Insgesamt habe ich bei gleicher Sendezeit ca 550 QSOs mehr und fast doppelt so viele Punkte wie letztes Jahr. Außerdem musste ich feststellen, dass ich zum Singleop Betrieb mit FT 1000MP doch lieber N1MM satt Wintest hätte nehmen sollen. Ich konnte während des Rufens den Subreceiver gar nicht vernünftig nutzen. Hat also mords Spaß gemacht, wenn das ab sofort immer so läuft mit den Bedingungen dann sofort wieder!

DL4GBA:

Erst eine Woche vor dem Contest-Beginn wurde ich unruhig und begann mit den Vorbereitungen. Robert --DL5GAC-- wartete schon im Hintergrund. Sein gutes Ergebnis wird er selbst in den BCC-Reflektor eingeben. Bedingt durch die kurze und hektische Vorbereitungszeit, schlug Murphy erbarmungslos zu.
-- Einstrahlung eines naheliegenden Mittelwellensenders; vermutlich ist der MK II die Schwachstelle; außer der TRX-Steuerung haben wir alles abgeklemmt. Danke, Simon, anhand Deiner Hinweise werden wir versuchen, zukünftig das Problem zu beheben.
-- Nach Aufbau der Station beim Peter --DL1GAT-- konnten wir das DX-Cluster nicht zum Laufen bringen. Die letztjährige Einstellung war nicht mehr

ok. Danke, RAI-Ben, Dein Tip war goldrichtig und es ging.

-- Plötzlich verabschiedete sich der TS-850. Bei der optischen Überprüfung des DC-Kabel und der Sicherung konnten wir keinen Fehler erkennen. Erst durch ein eilig beschafftes Messgerät von Peter, fanden wir den Fehler. Die Sicherung in der +-Leitung war zwischen Glas und Endkappe abgebrochen.

Die zeitaufwendige Suche nach einer 20A-Sicherung war aber erfolgreich.

-- Auf 20m erhielten wir auf einmal schlechte Modulationsrapporte. Muss am Heil-Head-Sets liegen (????). das Original-Hand-Mike angeschlossen und der Fehler war weg.

-- Der (provisorisch aufgebaute) Umschalter zum microHAM-Antennenumschalter verabschiedete sich am Sonntag. Glücklicherweise fanden wir eine passende Sicherung und er war wieder einsatzbereit. Auf die LED-Anzeige mußten wir verzichten. Ein LötKolben hätte da gute Dienste geleistet, um 2 Drähtchen wieder anzulöten; aber das Gerät lag ja daheim. Der provisorische Aufbau des Umschalters muss endlich bearbeitet werden. Die Antennen (FB-33, 80m/40m-Loop und der 2x40m-Dipol mit 1 KW-Automatik-Tuner für 160m/80m/40m)

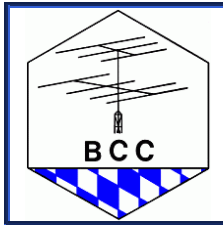
funktionierten gut. Die gute alte Drake-L75 zeigt Altersschwächen. Eine kleinere Autom.-PA wäre unser Traum. Das zeitaufwendige Umschalten/Abstimmen würde entfallen. Trotz aller Widrigkeiten hat es uns Spass gemacht und wir konnten uns wieder austoben. Die Vorhersage zum 10m-Band war am Wochenende glücklicherweise falsch.

Danke noch an Peter--DL1GAT-- für die Benutzung seiner Gartenhütte und Antennen. Zwischenzeitlich sind die Anschlüsse für den Beam und der Loop in der Hütte vorhanden. Es muss nur noch am Gittermasten bzw. in Peters-Shake umgeklemmt werden. Auch eine Erdung wurde installiert. Ab Sonntag ist auch eine 2m/70cm-Antenne auf dem Hüttendach für Packet-Radio. Das Mitschleppen eines Teleskop-Masten und 15m Koaxkabel ist nicht mehr notwendig. Am Gittermasten ist eine Zugvorrichtung für den Dipol montiert, somit muss nicht mehr bei Regen bzw. Kälte 15m hochgeklettert werden.

DL4MCF:

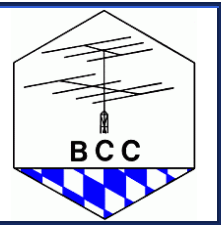
hier mein Ergebnis - Single OP ohne Cluster ! Auch diesmal wieder vom neuen home-QTH mit Kompromissantennen (10-40m Vertikal von SteppIR, 80m Dipol 10m hoch, 160m InvL mit 10m Vertikalanteil).

Mit der Anzahl der QSOs bin ich eigentlich ganz zufrieden - mir fehlen allerdings die DX-QSOs, was sich in dem schlechten AVG zeigt. Auf 15 und 20m



+++ rundbrief +++

Linden 2010



waren meine CQ-Rufe erfolglos - deshalb 95% S&P auf den highbands. Besonders auf 10m kam ich bei sehr vielen Multis nicht dran.

Am enttäuschensten war hier 20m, bestes Band hier war 40m. Schön zu sehen, dass die highbands wohl wieder besser werden - das lässt für den CW-Teil hoffen! Congrats an DR1A für das tolle Ergebnis!

DL4NER:

nicht viel Zeit => nicht viele Punkte. Dafür:

Einstrahlung auf 80m:

Abspielen des Voice-Keyers ging, aber Einstrahlung bei Verwendung der vorderen Micro-Leitung.

Ein Abziehen der USB-Verbindung zum Laptop hat geholfen. ==> muß wohl doch den 100nF-C einlöten, der fehlt noch

Komisch, daß mir das vorher noch nie aufgefallen war. Festgestellt, daß ich seit seit Besitz des microKeyer-II noch nie auf 80m mit PA _und_ angeschlossenem Laptop SSB gemacht habe. RTTY(FSK) und CW sind ja unkritisch bzgl. der Micro-Leitung, hi.

DL4RCK:

als Hauptaktivität war im CQWW das Funken im Team DR5Z (DL0AO, Amberg) angesagt. Nebenbei machte ich noch einige Bandpunkte.

DL5GAC:

Mal wieder ein Teilzeitcontestergebnis...hi Hat wieder richtig Spaß gemacht! Beruhigend zu wissen, dass es doch noch DX-Leben auf 10m gibt... ;-)) mni tnx an DL4GBA & DL1GAT!

DL7CX:

leider viel zu wenig Zeit. Trotzdem 6h gefunden um zu testen und einige QSOs zu fahren.

Hatte viel Freude gemacht und mich trotz qrl-Probleme fast wieder zu stark mit dem HF-Virus infiziert. Hoffentlich zum CW-Teil mehr Zeit.

Beste 73 aus dem Vogtland de olaf dl7cx

DL7ON:

.....tolle Bedingungen gepaart mit unglaublicher Aktivität.

Stellenweise war es schwierig für mich, zu entscheiden auf welches Band ich gehen soll.

Die knapp 20 Stunden waren Spaß pur.

Gratulation an DR1A!!!!!!!

Alleine die 3700 Q's auf 20 sind schon ein Grund zum staunen. Allerdings würde ich gerne wissen, welche Zone ihr nicht gearbeitet habt. "Nur" 39 Zonen auf 20 und 15 lassen dann doch noch für die Zukunft eine Steigerung zu. War nicht ernst gemeint..., ich frage mich, was Ihr schafft, wenn mal richtige Bedingungen sind. Ich meine Sonnenflecken usw.

DL8OH:

Glückwunsch an DR1A, ich denke, in Goch wird wohl eine neue Referenz entstehen, an der sich alle multi/multi`s messen lassen müssen.

Ich hatte bei 30 h OP-Zeit noch genügend Zeit für den Schönheitsschlaf übrig...

Murphy war auch ganz aktiv, er hat 160m gekillt und an der Abstimmung der PA herumgespielt, was irgendwie zeitraubend und nervig war. Jedoch waren die wirklich guten Bedingungen auf den Highbands sowie schöne Runs auf 40m am Sonntag dann doch eine willkommene Entschädigung für sein Wirken.

DL8UAT:

das erste mal mit Voicekeyer und PA im WWDX-SSB, wäre eigentlich ganz entspannend geworden - wenn nur mein Fritzel-Beam etwas von den guten Bedingungen auf den High-Band mitbekommen hätte ... Da ist wohl der Wurm drin, selbst "dicke W's" mußten mehrmals angerufen werden. War dann halt nix mit "Bandmap leer funken", es standen doch immer wieder einige unerledigte Calls drin. Trotzdem mein bisher bestes SSB-Resultat, "Labern" ist halt nicht ganz so meine Sache.

DO4DXA:

bevor ich bei DL1A viel Spaß auf 15m hatte konnte ich noch ein paar q's von zu Hause aus fahren.

Das Ergebnis ist nicht der Rede wert, doch für mich gab es zwei Highlights. WH2DX auf 15m & B7P auf 10m.

DQ4W:

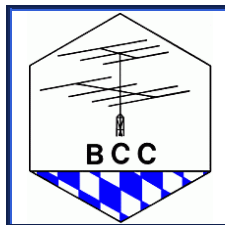
obwohl einige Operateure an DQ4W mit Erkältung zu kämpfen hatten, haben wir natürlich trotzdem alles gegeben. Im Vergleich zum letzten Jahr konnten wir ca. 500 QSO's mehr loggen und das Ergebnis um knapp eine halbe Million Punkte erhöhen:

DR1A:

Got almost everything going for the contest. But it was just in time: the 80, 40, 20, 15m stations were ready at 0000z. The 160m station was ready at 0005z. The 10m station was still under construction until about 0200z. The 80m OPs were listening on the vertical antenna instead of the Beverages for the first hour, and there was a short circuit in the 10m RX-relay box, which was found about 40 minutes after the band opened. No other failures at all.

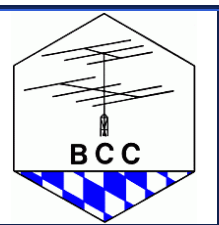
DR5N:

Auch wir konnten von den super Bedingungen auf den High-Band profitieren, CQ-Rufe auf 10m waren nicht besonders effektiv, dafür kam im S&P aber das DX ins Log. 15m war fantastisch und



+++ rundbrief +++

Linden 2010



ermöglichte bessere Raten als 20m! Auf 40m war trotz Erweiterung des Bandes eigentlich nie eine Lücke zu finden. 80m und 160m ist im SSB Contest in Sachen DX schon so eine Sache, denn wir haben leider keine speziellen Hörantennen!
Technische Probleme gabs mit einer PA, die leider immer wieder mal im Pile-Up auf 20m aussetzte. Auch personell besteht noch Verbesserungsbedarf. So bleibt aber noch Luft nach Oben!
Bis zum CQWW CW!

DR5Z:

auch in der Oberpfalz wurde wieder kräftig mitgemischt. Wie üblich mit einigen Gast OPs hielt sich der Stress in Grenzen und das Contestvergnügen auf hohem Niveau.
Leider hatten wir dieses Jahr ein Handicap, nämlich einen nur von Hand drehbaren 20m Beam, was uns etliche Multis gekostet hat.
Wenn alles klappt, ist der Rotor zum CW Teil wieder fit. Wir hören uns dann!

LX1ER:

as my contest place was not available , i do some qso's from home qth. i lost many points on 15 and 10 , because using only a 80 meters long double zepp antenna , and also my location is very bad for this bands . so hope to do again better next year.

OE2S:

Trotz aller möglicher anderer Verpflichtungen hat der Contest diesmal wirklich Spaß gemacht, 15m war nach langer Zeit wieder einmal das beste Band. Hoffe das entwickelt sich weiter!

OL8R (OK1FCJ):

I was running on 15m this time, because we were also repairing other antennas during weekend at the OL3Z and few of us run SOSB. I lost 4 hours due to repair of 7MHZ tower rotator between noon and 4 pm Saturday, but otherwise contest was very challenging, although I pr

OZ1ADL:

AMAZING CONDX !!!!

What a surprise - 7 hours of almost sheer fun on 10 m - Who would have thought??? -13 Zones on 5 continents - and an amazing number of QSO's with So uth

Africa...That really made my week-end ! Best wishes from Denmark

SX1L:

Auch bei uns ging alles so ziemlich gut....Multis auf 20m wurden mit dem Dipol gearbeitet.....Microkeyer wollte nicht immer mit dem DVK arbeiten...also umbau auf Männerstimme!

Auch bei SX1L ist jetzt VP6DX eingekehrt....und wir Begrüssen SV1JG @ VP6DX als Mitstreiter bei uns im noch ausbaufähigen Contest Shack am CapSounion in der nähe von Laurio!

Man beachte die Fotos :

<http://picasaweb.google.com/sx1l.contest.team/SX1LCQWWSSBM22009#>

W7VJ:

For those who are interested in how the contest played in the Pacific Northwest U.S., here is the submission from the 3830 contest reflector. This was a very difficult contest. About 500K points below last year (about 400 Qs and 50 mults less!). Although we had a reasonable opening to EU on 20 both days, it was exceptionally difficult to manage QRM. At one point W7RN and we ended up on the same frequency and could not even hear each other until a DL advised us!

Wonderful opening to Japan of 15, which we did not have last year. A good thing too, as the 40M and 80M scores were very low. Station problems did affect us a bit, but were more a frustration than anything. Many thanks to all of you whom we worked. Would be pleased to contribute our score to the BCC if the CQ WW rules allowed us to do so. 73 and congratulations to all of you who operated.

ZK12DL (DL2FAG):

Hatte zwar nur vor ein paar Punkte als Multi zu verteilen, aber irgendwie packte es einen dann doch und ich habe länger gemacht, als ich wollte...naja so konnte ich ich dann doch einen neuen Multi vielen geben.

Bei den Pileups auf 10m und 15m mit JA und W kann man wieder richtig Lust auf gute Bedingungen bekommen....so macht es dann auch Spass....nur es dauert eine Weile, bis irgend jemand mitbekommt, dass man da ist.



Zwischenergebnis CQWW CW 2009 (Einsendeschluss 15.01.2010)
 (Stand: 14.12.2009)

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
SO-ALL/HP	OE9R	2845	102	342	4933	1.73	2.190.252
	(Op:DJ5MW)						
	OE2BZL	1832	82	275			1.101.345
	(Op:DK5AD)						
	DJ8QP	1036	97	316	1758		726.054
	P43JB	699	83	235	1945	2.78	618.510
	DK3W	901	87	288	1546	1.72	579.750
	(Op:DL6MHW)						
	DD2ML	914	79	209	1625	1.78	468.000
	5W0KH	690	88	147	1934	2.80	454.490
	(Op:DL2FAG)						
	DK1KC	1036	63	225	1605	1.55	462.240
	PA1TX	801	71	215	1456		416.416
	DD1JN	824	72	224	1285		380.360
	DL4MCF	683	64	179	1365	2.00	331.695
	DL4CF	643	41	125	1072	1.67	177.952
	DL5MEV	252	70	191	462	1.83	120.582
	DL5RMH	349	43	104	748	2.14	109.956
	PA2MRT						55.440
	DL2ZA	296	31	111	353		50.126
DJ3IW	75	23	36	223		13.157	
SO-All/LP	EA9/OL8R	3542	88	333	10538	2.98	4.436.498
	(Op:OK1FCJ)						
	DD5M	1788	91	290	2866	1.60	1.091.946
	(Op:DJ0ZY)						
	DL1NKS	1480	81	298	2168		821.672
	HA1BC	976	94	284	1667	1.71	630.126
	(Op:DL1MAJ)						
	DJ8EW	1000	71	242	1868	1.87	584.684
	DM5JBN	777	67	222	1326		383.214
	DL4ZA	803	60	213	1227		334.971
	DK3YD	852	60	194	1286	1.51	326.644
	DL1TS	607	60	217	972	1.60	269.244
	DJ5IR	609	52	193	925	1.52	226.625
	DL8NBJ	418	36	153	668		126.252
	DL4HG	513	43	125	650	1.27	109.200
	DL9NDS	259	57	139	523		102.508
	DJ7A	362	19	87	431	1.19	45.686
	(Op:DJ7AT)						
	DO6SR	303	22	81			38,728
	DJ0ACA	217	26	80	330		34.980
5Z4/DL8NBE	93	36	62	253		24.794	
OE2GEN	99	35	73	192	1.94	20.736	
DG8DP	121	22	71	190	1.57	17.670	



Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
	DO4DXA	82	23	51	115	1.40	8.510
	DK1FT	50	22	44	124	2.48	8.184
	DL2MLU	25	9	21	30	1.20	900
SO-20/LP	DL4FN	180	21	53			30.118
	DL2QT	156	21	45	379	2.43	25.014
SO-40/HP	DL1RG	977	38	126	1624	1.66	266.336
SO-80/HP	DR7T	771	15	72	961	1.25	83.607
	(Op:DL1HCM)						
SO-80/LP	DB7MA	130	7	44	130		6.630
SO-160/HP	YL/4L3A	1742	33	106			314.418
	(Op:LY4A)						
	DJ0MDR	1368	24	78	1895	1.39	193.290
SOA	TK5EP	4502	143	487	8662	1.92	5.457.060
	OE2S	2265	156	506			2.677.128
	DK3GI	1551	136	436	3282	2.12	1.877.304
	DL5GAC	1545	105	340	2460	1.59	1.094.700
	DL1EJA	813	115	417	1749		930.468
	DJ3WE	1179	110	338	1967	1.67	881.216
	DH0GHU	1049	96	329	1931	1.84	820.675
	DL5XAT	819	71	243	1357	1.66	426.098
	DL6NCY	639	85	254	1238	1.94	419.682
	DK6CQ	541	75	225	1161	2.15	348.300
	DK1FW	437	82	266	865		301.020
	DG7RO	591	61	213	1090	1.84	298.660
	DL8OH	456	61	203	843	1.85	222.552
	NJ0IP*	288	69	169	764	2.65	181.832
	DL1NEO	432	51	179	751		172.730
	DL6ZXG	566	45	127	780	1.38	134.160
	DL4RCK	269	70	205	437		120.175
	DL9NCR	256	50	136	460		85.560
	DK2CX	299	39	118	525	1.76	82.425
	DL4GBA	136	42	94	258	1.90	35.088
	DK1AX	30	23	29	86	2.87	4.472
SOA 15m	DF9ZP	640	36	137	1537	2.40	265.901
SOA 20m	DK8FD	871	36	121	1939	2.23	304.423
	DL4LAM	251	21	60	621	2.47	50.301
SOA 40m	DK9IP	2591	40	160	4802	1.85	960.400
	OE5OHO	2140	40	149			764.316
	DF9LJ	1475	40	147	3080	2.09	575.960



Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
SOA 80m	DL7ON	1784	34	120	2790	1.56	432.450
	DM7C	1907	29	112	2522	1.32	355.602
	(Op:DL7CX)						
	DK2GZ	1203	29	107	1706	1.42	232.016
	DL5CF	755	24	91	993		114.195
	HB9CZF						64.260
SOA 160m	DL5MX	390	14	63	439	1.13	33.803
M/S	OL3Z	5117	165	582			7.763.571
	(Ops:OK1DX,OK1FPS,OK1HMP,OK1SKJ)						
	CR5X	5627	152	519			7.426.628
	(Op:CT1BWW,HA1AG,DF4SA)						
	DF3CB	3330	158	589	6697	2.01	5.002.659
	(Ops:DF3CB.DJ2MX.DK2CX.DK6XZ.DL2NBU)						
	DR4A	3571	159	529	6623	1.85	4.556.624
	(Ops:DC8SG,DJ9KM,DK5PD,DK8ZB,DK9VZ,DL6WT)						
	DP9A	3583	148	536	6474	1.81	4.428.216
	(Ops:DJ7TO,DK3LM,DK4WA,DL1KWK,DL5YYM,DL8ULF)						
	W7VJ*	1961	142	369			2.628.073
	(Ops:W7RG,K0PJ,K7OG,N7NM,WL7E,W7VJ)						
	DP7A	2382	125	401	4448		2.339.648
	(Ops:DL5NDX,DL3NCI)						
	DA3A	1923	99	325	3846		1.630.704
(Ops:DF2VW,DK7VW,DK9VS,DL8FR,DL4SCZ)							
DL2A	1825	100	346	3264	1.79	1.455.744	
(Ops:DK1AX,DK1FT)							
DK0IU	287					103.056	
(Ops:DJ4KW,DJ6TK)							
VK9XX						2.948	
(Ops:DM2AYO,DM5TI)							
M-2	VK6AA	6597	163	504			12.929.128
	(Ops:DL3DXX,DL5LYM,VK2IA,VK6LW) 50% BCC						
	VK9XW	4973	140	414	14745		8.168.730
(Ops:DL2RMC,DL2JRM)							
DL1A	5289	157	551			7.162.836	
(Ops:DD1LD,DJ1YFK,DJ2QV,DJ6ZM,DL3OBQ)							



Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
	DL0AO	4486	154	550	8934		6.289.536
	(Ops: DF6RI, DK1RP, DK6NJ, DK8NT, DJ3TF, DJ5RE, DJ6RN, DL5RDO, DL9NEI)						
	DR5N	4735	143	548	8733	1.84	6.034.503
	(Ops: DJ9DZ, DK5OS, DL1REM, DL4JU, DL9YAJ)						
	OZ5E	3702	128	406	5634		3.008.556
	(Ops: OZ1ETA, OZ3MC, OZ2KL, OZ2BRN, OZ1FJB, OZ1ADL)						
	DK0ED	1986	113	413			1.793.000
	(Ops: DL1BYZ, DK5MB, DL5MAE, DJ5CL, DK5GT, DL7ULM, DJ5MY, DL4YAO)						
M/M	EA8URL	8732	162	590	25887	2.96	19.467.024
	(Ops: DB7QJ, DH1TW, DJ1OJ, DJ4MZ, DJ9MH, DK2OY, DK4YJ, DK5TX, DK9TN, DL2MY, DL3BPC, DL5KUT, DL6RAI)						
	DR1A	9861	186	720			16.615.134
	(Ops: DB6JG, DF6JC, DJ6ET, DJ7EG, DJ7EO, DK1BT, DK6WL, DL1DVE, DL1MGB, DL2HBX, DL4WG, DL5CW, DL6FBL, DL6LAU, DL8DYL, DL8WPX, DL9DRA, DO2WW, PC5A)						

* = no contest-petition (sind BCC Mitglieder, zählen aber leider nicht für die Club Competition)

5W0KH (DL2FAG):

ich dachte mir, einfach mal den Multi 5W0 etwas zu streuen. Da ich noch nie einen CW-Contest mitgemacht hab und auch nicht derjenige bin, der in CW anständig ein Pileup abarbeiten kann, wollte ich wirklich nur ein paar Punkte an "rufende Stationen" vergeben.

Ein Problem ergab sich sehr schnell...bei meinen Anrufen musste ich mehrmals das Call wiederholen...das Rufzeichen hatte schon was Besonderes an sich und anscheinend rechnete keiner mit Anrufen aus 5W0...

Im besonderen habe ich versucht nach West-EU-Stationen Ausschau zu halten. Aber irgendwie ging dahin sehr schlecht; ausser einer LX, PA und einer GW-Station war nicht zu hören...nicht ein Pieps war von DL-Stationen zu hören.

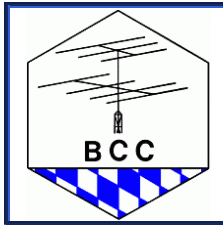
Bis zum Sonntag nachmittag hatte ich damit auch etwa 350 QSO gemacht....Dann entschloss ich mich doch noch mal etwas zaghaft auf 10m CQ zu rufen.....schon nach wenigen Minuten war die QRG voll mit Signalen.....aber es ging erstaunlich gut...so wagte ich später sogar den Schritt auf 15m und auf

20 mtr mal CQ zu rufen...so hatte ich nach ca. 3 Stunden doch noch immerhin über 300 Stationen den Multi 5W0 gegeben....

CR5X (DF4SA):

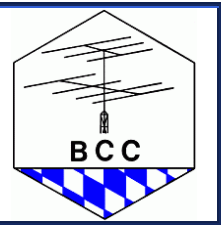
Our small M/S team consisting of CT1BWW, HA1AG and DF4SA had a great time putting CR5X on the air. The fun started on Thursday morning with the ambitious exercise of assembling all antennas and rigs from scratch. We most likely lost a few kilos during this marathon of running up and down the stairs, climbing the roof etc. but surprisingly got it all done in time. On Friday evening two

Spiderbeam Yagis for 40-10, two verticals for 80 and 160m and two complete stations (K3 + Alpha91b, IC-735 + SB1000, filters, network etc.) were up & running and the contest began with a nice rate on 40m. Half an hour later Murphy visited for the first time and killed the antenna relay in the SB1000 beyond repair, so most of the contest we ran the mult station barefoot.



+++ rundbrief +++

Linden 2010



Saturday the QSOs were flying by quickly, especially enjoyable were some 200+ hours running EU on 15m. At 18:22z we passed the 3000 QSO mark and were hungry for more. The only downside was the missing propagation on 10m. During the night 40m surprised again with good propagation, and even 80m produced nice runs towards the West, with the highlight being called by two KH6 stations in a row. Sunday morning Murphy decided to visit again. During the night a strong wind had started to blow, which eventually developed into a storm with torrential rainfalls and damaged our yagi shortly after sunrise. This would not have been too big a problem as we were able to take it down and repair pretty quickly. However after pushing it back to its full height, we checked the SWR and found it bad. Oh well... storm or not, it had to come down again, everything was thoroughly checked, a few parts exchanged, but after raising it to full height - there was still no change! Only then we finally realized that the antenna had been good all the time, but a sleepy DF4SA had simply measured the SWR on the wrong coax cable... Due to the strong wind, the whole adventure had cost us 4 hours and we were all soaked to the pants, but after a good laugh CR5X was back on the air and kept running well until the end. HA1AG even managed to get CT1BWWs SB-200 amp working, adding a few dBs to the mult station, and the lost internet connection forced us to find mults ourselves, adding the benefit of working them in the absence of packet pile-ups. On Monday we dismantled and boxed everything again, and finished the day exhausted but happy with a delicious fish dinner in our favourite local restaurant. In total CR5X 2009 turned out to be a very enjoyable mix of good teamwork, pile-ups and sports activities, flavoured with the odd surprise challenge here and there. Special thanks go to CT1BWW for his never ending support, and DH8VV/DL9USA/ON4IA for their help preparing the equipment at home before the trip. As usual there is always room for improvement, so we thank you for the calls and hope to see you again next time!

DR4A (DK7VW):

Murphy war mit uns. In der ersten Nacht keine Antenne für 160m, später nährten die mageren Resultate auf den High Bands den Verdacht, dass die (ca. 100m langen) Coax-Kabel zu den Beams abgesoffen sind. Also genug Arbeit für die kommende Saison.

DB7MA:

zwar nur sehr wenig Zeit, aber dafür viel Spass auf 80M. Besonders haben meine sehr bescheidene Station die QSO's in die Zone 5 gefreut :-)

DD2ML:

Hi Contester,
hier mein bescheidenes Ergebnis. Brachte am Anfang die Bandmap nicht zum Laufen und hab es dann ganz sein lassen. Also hier mal eine Non-Assisted Teilnahme.

Deshalb sind mir auch sehr viele Multis durch die Lappen gegangen, was aber natürlich auch an meinen eher schlechten CW Kenntnissen gelegen haben könnte.

Eine Vollzeit Teilnahme war nicht geplant, was sich sehr positiv auf den arbeitsreichen Montag ausgewirkt hat. Außerdem habe ich am Samstag Nachmittag noch a Bissel DR09ANT auf 2m aktiviert.

Mit dem Schnitt von 41Q/h bin ich durchaus zufrieden. Der Höchststand lag auf 20m mal ne Weile bei ca. 140. Es hätte ruhig länger dauern können, HI.

Bei dem schönen geraden Punktstand um ca. 23UTC hab ich dann aufgehört.

DD5M (DJ0ZY):

das war wieder ein Kampf. Am Samstag habe ich den Eindruck gehabt, dass jemand ueber die Baender eine Wolldecke gelegt hat, so zaeh ging's. Am Sonntag ergab sich ein Lichtblick als am Nachmittag 20m auch fuer LP nach W6 aufging, aber als dann mit der Dunkelheit sich das Band schnell wieder verabschiedet hat und auch 40m kaum zu gebrauchen war, wollte ich schon ins Bett gehen.

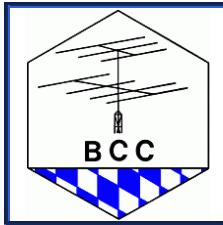
Das Ziel war das letztjaehrige Ergebnis. Geschafft wurden mehr QSOs, mehr Multis aber wegen der kleineren Punkteausbeute bin ich leider trotz des laengeren Einsatzes knapp (-3%) unter dem Vorjahr geblieben.

DF3CB:

Zuerst die guten Nachrichten. Im Vergleich zu 2008 haben wir auf 10m eine fast unglaublich klingende Leistungssteigerung von 315% an QSOs und 263% an Multipliern. Zu EA8URL hatten wir auf 10m scheinbar einen Tunnel - S9+ über lange Zeit während von 5N00CH nichts zu hören war. KC1XX war 10 Minuten lang zu hören. Kein QSO.

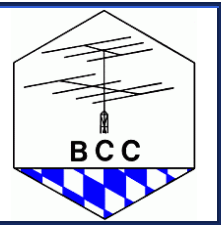
69 mehr Multiplier mehr als 2008 (wegen 15 und 10m), aber nur 50 QSOs und 144k Punkte mehr als in 2008. Das heißt etwas weniger DX QSOs. 40 und 20 lief letztes Jahr besser. Nachdem uns Mufal (MU0FAL) noch den letzten Multiplier auf 40 schenkte, schaltete das Scoreboard um 2359 gerade noch um auf 5mio.

Eigentlich hätte ich nicht am Contest teilnehmen können und Sonntag 600km zur Geburtstagsfeier meiner Vaters fahren sollen. Er empfahl mir aber doch lieber den Contest mitzumachen nachdem er



+++ rundbrief +++

Linden 2010



erfuhr, dass ich die letzten Wochen temporär das Call DL/H1N1 aktiviert hatte. Also OP-Planung in letzter Minute. Suad DK6XZ aus Pforzheim meldete sich sofort und war dann den ganzen Contest gar nicht mehr vom Radio wegzukriegen. Suad und MX Mario haben Running gemacht. DF3CB hat sich voll auf die Multiplier konzentriert und wurde Samstag tagsüber von DL2NBU abgelöst. Danke an Peter und Suad! Markus DK2CX kam leider zu kurz - Sonntag Abend gab es nicht mehr wirklich viel zu tun. Aber Multi-OP hat ja auch was soziales. Eine alte Contester-Regel sagt: Arbeite die Multiplier besser schon am Samstag. Das galt diesmal besonders für 15m. Der Preis für das lauteste Signal geht an 4L0A auf 15m. Vollanschlag. Der Preis für die besten Ohren geht unter anderem an LX7I. Für die schlechtesten Ohren an ZY7C auf 160. Der Preis für das schnellste Pileup geht an A65DLH auf 20m.

DF9ZP:
die bedingungen waren nicht berauschend...mehr war wegen meiner miesen cw kenntnisse leider nicht drin,hi...

DG7RO:
Die 500K-Punkte gut verfehlt, da es auf 40m und 15 nicht richtig lief. 160m in der zweiten Nacht ganz gut (K3ZD hört mich aber nicht), 80m und 20m gingen gut, hatte mir mit 15m mehr versprochen, viele Clusterspots, aber an den 2. Winkeldipol im BCC kam nicht so richtig was an; bei 10m schweigen wir mal mangels Beam. Manche Signale auf 20m waren am Abend so schwach, dass ich selbst mein Call hören musste, für den Rechner war es zu schwach. Highlights waren ZS4TX auf 10m, V6 auf 15m und einige JA auf 40m - für machen normal und Standard, aber für 100W im Contest-Pileup mit einem Stück Draht 10cm über dem Dach ;-) und trotzdem wäre beim VK9 eine PA angemessen.

DG8DP:
ich habe mich getraut ein paar QSO?s im Contest mitzumachen. Alle QSO?s sind hart erkämpft und zeigen, dass der CW Kurs bei Harry DJ5MY Früchte trägt. 160m war für mich wesentlich angenehmer da die Geschwindigkeiten deutlich angenehmer waren. Es sind zwar nicht viele Punkte, aber der Wille war da und ich werde weiter üben.

DJ3IW:
ich bin ja kein Kontest-CWist, habe aber trotzdem nur so aus Spaß 75 QSO getätigt. Die Pünktchen helfen vielleicht dem BCC.

DJ3WE:
Hallo Contester,

es war diesmal einfach nicht mein Ding. Ich wollte den Hajo schlagen und ich wollte mehr Punkte als der Franta ergattern. Nicht unbedingt eine intelligente Strategie, ich geb's ja zu.....

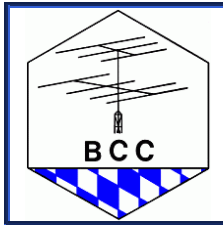
Und was ist passiert?

Hajo entschwand in Richtung EA8 und Franta gab mir schon am Sonntag Abend durch, dass er bereits mehr als eine mio Punkte auf dem Konto hatte, während ich zu dem Zeitpunkt gerade einmal erst 728.000 Punkte angesammelt hatte und das, obwohl Franta "LP ohne Cluster" und ich "HP mit Cluster". Wirklich blamabel!

Dabei fing alles so gut an: Con hatte mir einen seiner wunderbaren Spiderbeams verkauft. Und in richtiger Einschätzung meiner Situation hatte er auch gegen einen kleinen Aufpreis alles vorgefertigt, was man sinnvollerweise vorfertigen kann und damit auch gleich etliche Fehlerquellen eliminiert. Es war eine wahre Freude, den Spiderbeam am Mittwoch in 1,5 m Höhe zusammenzubauen. Eine wirklich intelligente Konstruktion, jeden Cent wert und nur 6,7 kg schwer. Wirklich toll!! Congrats Con!!!

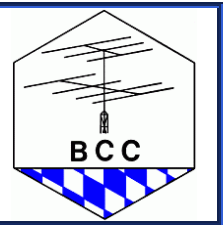
Hartwig, unser OVV und Manfred, DK2PZ - seit Neuestem auch BCC-Mitglied - rückten am Donnerstag an, um mir bei strahlendem Wetter zu helfen, den Spider-Beam in 15m Höhe mittels BuWe-Steckmaste zu hieven. Das gelang auch sogar mehr oder weniger problemlos, obwohl ein Teleskop-Schiebemast natürlich die deutlich bessere Lösung für den Lift in luftige Höhen gewesen wäre. Knappe drei Stunden brauchten wir drei für das Lifting inkl. Überbrückung der Straße vor Rotor-Steuerkabel und Koax. Die Straße trennt mein Grundstück von der Bauernwiese im Westen. Insgesamt je 80m Koax und Rotorsteuerkabel mussten eingesetzt werden. Aber was soll's, ECOFLEX 15 ist bei 30 MHz noch sehr dämpfungsarm und beim Steuerkabel wurden einfach einige Adern parallel geschaltet.

Aber irgendwie war nach den drei Stunden konzentrierter Aufbauarbeit die Luft raus. Eine ausgezeichnete Brotzeit meiner XYL mit etlichen "Siegerbieren" nach getaner Arbeit liess die Lust, den ganzen Kram noch mal umzulegen, um das SWR - besser die Resonanzfrequenz - zu optimieren, auf den Nullpunkt sinken. Also liessen wir alles so, wie es war und das war nicht gut..... Auf 20m lag das niedrigste SWR bei 13.828 kHz,



+++ rundbrief +++

Linden 2010



auf 15 m bei 20.543.... Auf 10m bei 28.587. Damit hatte ich - am Ende von 80m Koax!! - auf 20m keine Contestfrequenz unter einem SWR von 2,1 und auf 15 m nix unter 2,5. Was mich nicht sonderlich irritierte, denn die paar wenigen zehntel dB Zusatzverluste bildete ich mir ein, "mit links" verkräften zu können. Natürlich wusste ich, dass meine ALPHA 87A SWRs von mehr als 1,8 wie der Teufel das Weihwasser scheut; aber das machte mir wenig Sorgen, denn ich besaß ja noch eine uralte MFJ-989C, von der der Hersteller frech behauptet, dass sie 3 kW HF verträgt. Irgendwie erinnerte ich, dass das natürlich Ami-Marketinggeschwätz ist, aber ich glaubte mich zu erinnern, dass sie 1 kW wahrscheinlich schon vertragen würde. Wer weiß, vielleicht hätte sie sogar 1 kW vertragen, aber das Problem war, dass sie sich nicht abstimmen liess. Und schön langsam kamen die Erinnerungen zurück: Vor vielen Jahren schmolz erst die Spule und dann die Koaxbuchse an diesem prächtigen MFJ-Gebilde - oder war's umgekehrt? Dann habe ich die Spule ausgebaut, auf dem Wertstoffhof ordnungsgemäß entsorgt, eine neue Spule bestellt - die natürlich nie geliefert wurde - und leider vergessen, auf dem hochwertigen Anpassgerät ein Schild mit der Aufschrift "defekt" anzubringen. Über die Jahre vergisst man halt.

Langer Rede kurzer Sinn: Über die Jahre vergisst man halt und es ist auch völlig angemessen, diese sagenhafte 3 kW-Box zu vergessen, zumal ich ja inzwischen Heinz Bollis SAMS für die Anpassung meines sattsam bekannten Winkeldipols - der mit den vielen Ebenen - einsetze und die läuft seit vielen Jahren völlig problemlos in meinem Garten. Aber ich hatte sie nur für Hühnerleitungsanpassung konfigurieren lassen, nicht für Koax-Anpassung.....

Jetzt hatte ich also das Problem, dass ich keinerlei Anpassungsmöglichkeit für 20 und 15 hatte (auf 10 brauchte ich keine Anpassung, da funktionierte alles wunderbar, aber - wie das Leben so spielt - 10m war auch nie offen.....). Aber man muss ja auch die Vorteile einer derartigen Konstellation sehen: Dies war ein Contest, wo ich zumindest auf 20m und 15m nicht einmal in die Versuchung geriet, mich nicht regelkonform zu verhalten: Auf 20m gingen maximal 600 W und auf 15 m maximal 500 Watt, bevor sich die PA wegen zu hohem SWR von selber abschaltete. Auf 10m wären wesentlich mehr gegangen, aber da hätten auch 10 kW nix genutzt: Das Band war bei mir einfach tot.....Ist ja aber auch irgendwie fair: Wer weiß, ob ich in den vergangenen Jahren meinen armen Winkeldipol nicht mal versehentlich mit - sagen wir mal - 795 Watt gequält habe.....

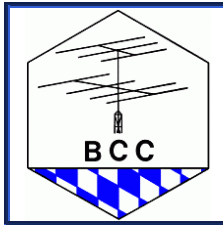
Damit ich nicht missverstanden werde: Ich bin sehr weit davon entfernt, mein blamabes Abschneiden auf die "medium power" auf 20 und 15m zu schieben und ich bin mindestens ebenso weit davon entfernt, den Spiderbeam auch nur im entferntesten in Frage zu stellen. Der Beam ist wirklich toll konstruiert und macht einen hervorragenden Eindruck - auch wenn es uns heute beim Abbau gelungen ist, ein Boomelement durch Ungeschicklichkeit zu knicken. Es war einfach ein Vergnügen, den Beam in Richtung einer Clustermeldung zu drehen und die gemeldete Station auch tatsächlich zu hören (bis auf 10m, wo die spots einfach für Süddeutschland absolut irrelevant waren....)

Was wirklich passiert ist, liegt auf einer ganz anderen Ebene, die man einfach nur mit "Anfängerfehler" umschreiben kann:

(1) Ich hatte die falsche "Schlafstrategie". Eigentlich wollte ich nur zweimal max. je drei Stunden schlafen, aber aus irgendwelchen nicht mehr nachvollziehbaren Gründen wurden es dreimal drei Stunden. Und blöderweise habe ich zweimal die drei Stunden in die frühen bis mittleren Nachmittagsstunden gelegt, was mich zumindest am Sonntag, viele USA-Kontakte gekostet hat. Klarer Beweis für die falsche Schlafstrategie war auch die Tatsache, dass ich mich während der letzten Conteststunden prima fühlte. Kein Anflug von Müdigkeit. Das sollte nicht sein.....

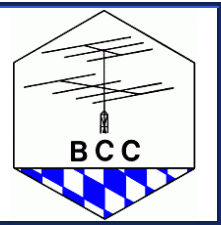
(2) Die Kombination von Cluster und Spiderbeam war für mich nach jahrelanger Beamabstinenz so faszinierend, dass ich mich immer wieder in seltene Calls "verbissen" habe. Für 6W1RW habe ich 22 Minuten auf 20 m eingesetzt - so ein Schwachsinn. Für VK9XW habe ich insgesamt mehr als eine Stunde gebraucht, um auf 4 Bändern zu einem QSO zu kommen. Das ist nicht mehr nachzuvollziehen..... Irgendwie unterscheiden sich die Männer von den Knaben, indem sie klare Entscheidungen fällen: Entweder Bandpunkte oder Contest. Ich fürchte, ich näherte mich schön langsam wieder dem Knabenstatus..... Spass beiseite: Die größten Fehler habe ich nicht auf den Spiderbeamfrequenzen gemacht, sondern auf den low bands: 38 Minuten für VK9XW auf 80m, 16 Minuten auf 40m, aber nur 4 Minuten auf 15 m; 9 Minuten für VY2TT auf 160 m ebenfalls 9 Minuten für EA9/OL8R auf 160m. Schlimme Fehler.....

Sehr gut gefallen hat mir der Sonntag Nachmittag, bis zu dem Moment, wo mir Franta sein Ergebnis mitteilte. Am Sonntag Nachmittag gab es zwar keine US-Standardcalls, aber außerordentlich viele "2-



+++ rundbrief +++

Linden 2010



letter-suffix- Stationen. CQ-Rufen war etwas mühsam, aber bei S&P war "jeder Schuss ein Treffer". Da kam trotz nur 500 W richtig Spass auf.

Komisch war der Samstag oder Sonntag Spätnachmittag auf 40 m: 20 m war innerhalb von wenigen Minuten kaputt, man hörte nur noch DF0HQ aus irgendwelchen Gründen. Also dachte ich: Die müssen jetzt alle auf 40m sein. Da war aber kaum etwas zu hören. Das war für mich so unbegreiflich, dass ich mir eine starke Taschenlampe holte und mit ihrer Hilfe jeden Meter meines Winkeldipols abtastete. Da war aber einfach nix Ungewöhnliches zu sehen.....Heaven knows.....

Na ja, es war, wie gesagt, ziemlich durchwachsen. Die Fehler sind klar erkannt und liegen ausschließlich beim OP..... Aber es gibt ja ein nächstes Jahr und damit eine neue Chance, den Hajo zu schlagen...

(A propos, Hajo: Verzeih mir, dass ich nach unserem 80m QSO nicht sofort auf Deinen QSY-Wunsch auf 40m reagiert habe: Ich hatte wirklich QRM und habe die QSY-Frequenz nicht gleich mitgekriegt.....)

Ich möchte nicht schließen, ohne Franta, DD5M/DJ0ZY, meine Bewunderung und meinen Glückwunsch auszusprechen: Unglaublich, was der Franta aus einer völlig normalen Station ohne irgendwelche technische Highlights einfach durch clevere Strategie, harten Einsatz und unendliche Erfahrung im LP unassisted Segment herausholt!!!

So, Manfred, damit Du nicht umsonst bis hier gelesen hast, kommt jetzt die Ergebnis-Übersicht. Und irgendwie denke ich mir, wenn jedes BCC-Mitglied auch nur meine knapp 900 k Punkte auf die Waagschale legen würde, dann kann uns niemand den Sieg in der Club Championship nehmen (man muss sich ja irgendwie motivieren, hi).

DK0ED:

Beide Stationen waren durchgängig besetzt. Auf 15/20/40 haben wir jeweils knapp 100 Länder. Wir haben viel 40m gemacht, ging echt super. Trotz der nur 200W und der R7 haben wir fast ALLE Multis erreichen können, auch weiter entfernte wie HC8, CE4, ZL, ZS etc... nur der AH2R ist uns durch die Finger gegangen. 160 ging gar nicht schlecht, viele "Kleinmultis" wie T7/40 etc .. konnten erreicht werden. Sogar CQ-rufen ging recht gut. Mit 15m und 93 DXCCs waren wir auch recht zufrieden, nur amSO Abend sind die High Bands zu früh nach Hause gegangen.

Rig1: TS870, später IC7800, R7 GP

Rig2: IC7400, Heathkit Sb1000, Optibeam, Dipol fr 80-160

Problem 1:

In der Combo TS870/IC7400 gab es trotz Bandfiltern und BCC-Preselector heftige gegenseitige Störungen. Wenn z.B. auf 80 gesendet wurde, konnte man auf 40 ca. 20 kHz um die Oberwelle drum herum NIX machen. Dann den IC7800 geholt und den TS870 "entsorgt", das war schon ein Unterschied.

Der große ICOM ist wesentlich großsignalfester. Also hatten wir in eine Richtung das QRM-Problem gelöst. In der anderen mussten wir damit leben..

Problem 2:

Auf einmal spinnt der Tuner im Icom auf 28 MHz. Das laut Hersteller mit 200W belastbare 28MHz ICE Filter gab bei genau diesen 200W den Geist auf.. aber im Icom kann der RX-Pfad aufgetrennt werden und der BCC-Preselector kam zum Einsatz, dann ging's wieder. Naja, auf 10m war eh nichts los. Nur 17 DXCC und 7 Zonen.

Problem 3:

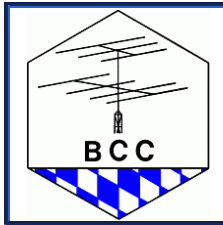
Die SB1000 macht Zicken, sie PA wird sehr heiß und es kommen keine 300W mehr raus, außerdem stimmt sich die so komisch ab!! Oje.. also PA abkühlen lassen und Deckel runter. Die PA-Spule ist dunkel angelaufen, zwischen den Wicklungen steckt Lötzinn und ein Draht zum Bandschalter ist ab! Komisch, denn sonst lief die PA immer zuverlässig. Lötzinn entfernt, Drähte wieder angelötet, Deckel drauf, PA nicht mehr ins Regal sondern mitten auf den Tisch gestellt wegen besserer Belüftung, zwei zusätzl. Lüfter geholt und PA im Rest des Contests nur mit 300W gefahren. So ein Mist! Naja, wir sind trotzdem recht zufrieden und es war sicher nicht die letzte Contest-Teilnahme aus Erding!!

DK1AX:

PS: DANKE FBL-BEN für die Hilfe mit dem Internet und der Bandmap !!!! Das Bier hast du dir wirklich verdient! Hat dann alles super funktioniert.

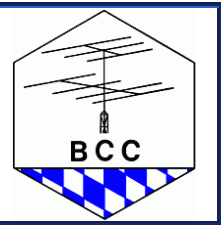
DK1FW:

as Wochenende stand primär im Zeichen von Familienbesuch. Daher hab ich auf meinen Schönheitsschlaf weitgehend verzichtet (Bringt bei mir sowieso nichts mehr). Tagsüber waren für die Highbands dann nur noch ein paar Stunden drin. Die Hoffnung auf 160m mit ein paar Karibik Multipliern die noch 4 fehlenden Länder für mein 160m DXCC zu verringern blieb leider unerfüllt. Nach eine halben Stunde im Pileup auf 6Y1V musste ich einsehen, dass meine 80m Antenne in solchen Situationen nicht ausreicht.



+++ rundbrief +++

Linden 2010



DK3GI:
die Cluster-Pileups sind mörderisch. Bei vielen hab ich die Lust und den Glauben verloren und so auf etliche erreichbare Multiplikatoren verzichtet. Ob eine Öffnung der oberen Bänder bei mehr Sonnenflecken eine Entlastung bringen wird? Die Bedingungen auf 160 waren super, USA und JA von diesem QTH passiert nicht so oft.

Am Sonntag Nachmittag als es auf 20 gerade so richtig anfang zu laufen war meine Tastatur gelegentlich blockiert. Das war was ganz neues für mich: Mit der linken Hand Wiederanlauf (Ctrl ALT ENTF eine echt akrobatische Übung) und mit der rechten Hand geben und loggen auf die Schreibtischauflage, nach dem Neustart neben dem Betrieb die Papier-QSOs nachtragen. Ich wurde richtig wach! Als es so super nach W6/W7 ging meldet mein Rechner: Roland, wir haben ein Problem!

15 Min später erzählt mir dann mein Rechner bei einem der vielen Wiederanläufe, das Betriebssystem ist nicht mehr da.

Meine Ersatzgerätestrategie taugte überhaupt nichts. Die modernen Notebooks haben keine COM mehr und die Tastatur nur über USB anschließbar. Die Notebook-Tastatur ist für flotten Contestbetrieb nicht geeignet.

Naja, es hat einige Stunden gedauert aber das Log konnte gerettet werden. Scandisk hat versucht mich zu trösten und empfiehlt mir, das jetzt jeden Tag zu machen, denn so fängts an. Aber ich glaube, ich probiers mit einer neuen Festplatte.

Was? Neuer Rechner und Windows? Naja, vielleicht. Schließlich bin ich noch recht jung. Also gut, wenn ich mal viel Zeit hab.

DK3W (DL6MHW):
Wie fast immer Stand das Wochenende im Zeichen von "Kindergeburtstag". Das kostet Nerven und Zeit. Aber 2012 und 2013 sieht es besser aus. Zum Glück hat DL3ABL die Hauptlast getragen. Die 4-Square auf 40-m hat Spass gemacht. Auf 80-m hat das Umschalten leider die Signale nicht verändert was mich irgendwie kurz gewundert hat ... es war aber auch nur der (in einer Ebene gewinkelte) Dipol dran.

DK9IP:
120 dupes nerven schon irgendwie. So kompliziert ist mein call doch nicht. Natürlich wurde es nichts mit schlafen vor dem Contest, weil wieder bis zur letzten Minute am Stations-setup gewerkelt wurde. Musste mich dann doch ein paar Mal für einige Minuten hinlegen, aber ich denke da hab ich nicht so viel verpasst. Mal

sehen, ob nach der Auswertung mehr als 887.355 Punkte übrig bleiben...

DL0AO:
So ganz ohne Handicaps ging es dieses Jahr leider nicht.

Der neue 20m Rotor war nicht fertig geworden und wie im SSB Teil mussten wir mit der Hand drehen. Dass man das nicht für jeden Multi macht, dürfte klar sein. Man sieht es an der Anzahl... Auch die QSO Zahlen haben dadurch gelitten.

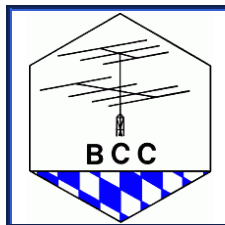
Obendrein hat sich dann auch noch ein bisher unbekanntes Einstrahlproblem von 20m -> 15m eingestellt. Da die 15m Signale oft doch sehr dünn waren (ich fühlte mich teilweise wie im Marconi Contest), konnten wir damit nicht leben und mussten den 20m Beam wegrehen. Das ist dumm, denn am Morgen würde man doch lieber nach Osten als nach Westen schauen...

Insgesamt sind wir aber mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Trotz der sehr bescheidenen Bedingungen konnten wir das Vorjahresergebnis übertreffen, und abgesehen von den obigen Problemen lief alles problemlos, so dass jeder auf seine Kosten gekommen ist.

DL1A:
ier ein paar Punkte aus Germering fuer den BCC. Ich hatte ja auf 6000 QSOs gehofft, aber 20m zeigte sich wirklich nicht von seiner besten Seite. Dafuer lief 40m in den ersten paar Stunden wie verrueckt. Congrats an EA8URL, DR1A und alle anderen Top-Scorer!

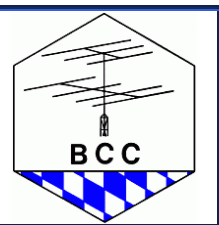
DL1NEO:
Eigentlich waren 1000 QSOs geplant. Nachdem sich Freitag herausgestellt hatte, dass ich das Wochenende nicht arbeitsfrei halten kann war die Motivation nicht mehr besonders groß. Bin dann auch nicht zum 2. QTH gefahren und musste mit den Draht-Antennen auskommen. Am Sonntag hab ich mir dann endlich ein Herz gefasst und bin den Störungen (S9+10db!) auf 80m, die mich seit längerer Zeit plagen, auf den Grund gegangen. Ursache war wohl ein defekter Trafo der Halogeneinbaulampen in der Küche im EG. Jedenfalls kann ich nun endlich wieder 80m vernünftig nutzen und auch mal wieder CQ rufen ohne ein schlechtes Gewissen zu bekommen Anrufer nicht hören zu können.

DL1NKS:
Schade, so kurz sind 48h. Naja zumindest denke ich im nachhinenein so. Die woche vor dem CQWW startete vielversprechend, denn ab Mittwoch hatte ich Urlaub. Die Zeit wurde intensiv genutzt in dem ich jeden Tag so um 01.00 UTC aufstand um auf



+++ rundbrief +++

Linden 2010



40m in Richtung NA/SA Ausschau zu halten. Naja und was soll ich sagen aus dem geplanten kurzen 40m Intermezzo wurden dann fast 3 Tage fulltime Betrieb von morgens bis abends 16 UTC.

Dementsprechend "fit und ausgeruht" ging ich in den Contest ;-)

Der Contest ansich lief gut. Ich hab erstmalig die vollen 48h durchgemacht und war noch nie so frisch und erholt wie diesesmal. In den Jahren zuvor hab ich mir immer 3h Auszeit gegönnt, war dann aber nach dem aufstehen relativ fertig. Das vorher angesprochene Stuhlproblem kann ich bestätigen. Ich hab mir diesesmal einen knüppelharten Holzstuhl mit einem dünnen Kissen organisiert weil ich dachte das wäre besser als der bisherige höhenverstellbare Bürorollstuhl von dem ich irgendwie immer Kreuzprobleme bekomme. Selbige Probleme blieben diesesmal aus und verlageten sich innerhalb der ersten 12h in echte Sitzprobleme und ich hatte das Gefühl mich "Wundgessen" zu haben. Also Bürostuhl wieder her und die restlichen 36h mit ihm weitergemacht.

Die Bedingungen waren leider nicht die gleichen wie im SSB Teil. Beeindruckend was so einige Fluxeinheiten ausmachen können.

40m lief super, nur schade das die 500 QSOs hier nicht ganz erreicht wurden, aber mit 96 DXCCs bin ich sehr zufrieden für low power.

EA8URL kam 4x ins log genauso wie 9L5A. Beide von 80m bis 15m. Wobei 9L5A auf 80m nach zwei anrufen schon der Hammer war. Ansonsten natürlich viele weitere Highlights und viel Spaß. Pausen gab es keine, wenn man mal von 6 kleinen WC-Unterbrechungen mit kurzer Proviantmitnahme von der Küche ins Shack absieht. Insgesamt ca. 100h QSOs mehr als in meinem besten Jahr 2008. Was auch meinem Schnitt von ca 20-30 QSOs je Stunde entspricht, denn 2008 hatte ich ja 3h Pause. Insgesamt habe ich in diesem Contest 6% meiner bisherigen QSOs in 2009 gemacht und das alleine rechtfertigt schon wieder den Aufwand.

Nach Ablauf des Wettbewerbs noch kurz auf 80m SSB den Gedankenaustausch mitverfolgt. Mic war leider an diesem Wochenende nicht mit im Shack und so konnte ich mich nicht mehr reinmelden.

Am Montagmorgen war ich nach 7h Schlaf wieder körperlich soweit hergestellt das ich mich zusammen mit meiner besseren Hälfte einer groß angelegten Plätzchenbackaktion widmen konnte. Somit war der Familiensegen wieder im Lot und am Ende hatten doch alle ihren Spaß. Dienstagmorgen schlug dann der harte Alltag zu und die Arbeit ruft wieder. Dann werden die Kollegen wieder fragen: Was hast du in deinem Urlaub so gemacht?...

Was bleibt für die Zukunft: auch für Weihnachten 09 werde ich meiner Frau wieder einen mindestens 40m hohen Mast mit einer "gscheiten" Antenne auf

den Wunschzettel schreiben und wie jedes Jahr die Antwort erhalten: Leider klappt der Transport nicht weil der Mast wegen Überlänge nicht auf den Schlitten geht. Naja bleibt der Trost: Vorfreude ist die schönste Freude!

In diesem Sinne bis die Tage
Nachtrag weil gerade die Mail von DD5M/DJ0ZY ankam:

Unglaublich 4h weniger Betrieb als ich, aber 300 QSOs mehr. Ich glaub an dem Tag an dem ich in einem Contest mal vor Franta durchs Ziel laufe mache ich einen Sekt auf, und das bei 29 Jahren ohne Alkohol!

Glückwunsch Franta, super Leistung!

DL1RG:

War ein sehr interessanter Contest für mich. Primär wollte ich meine Antenne mal testen (42m Draht als "Vertical Half-Square" oder "Half Lazy H" ;-)), weshalb ich mehr auf Multis und weniger auf QSOs aus war. Japaner um die Mittagszeit (11Z) und ein VK9XW über Stunden mit S9 und mehr waren neu für mich. Auch die LP-Öffnungen zur Westküste waren nicht schlecht. Z36 habe ich verpasst und Z1 (KL7AC & NL7Z) leider nur gehört :- (. Mal sehen, ob es im nächsten Jahr mit einem Contest-QTH mit Beam-Möglichkeiten klappt. Hier sind leider zu viele Bäume für einen Beam ;-) .

DL1TS:

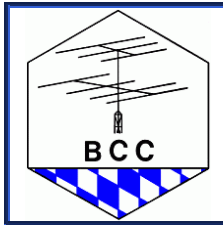
fast 80000 Punkte mehr als letztes Jahr (2 Stunden mehr Betrieb) und nur S&P gemacht. Hat auf alle Fälle Spaß gemacht.

DL2A (DK1AX):

ok, unser "Multi OP" waren Edy und ich.
Wir wollten es wissen!

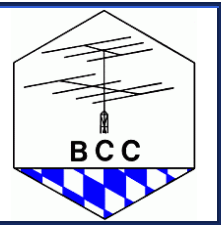
Letzten Sonntag bei schönem Wetter aufgebaut: 3 Ele. Yagi für 10m-15m-20m; 40m Eigenbau Vertical; je ein Dipol für 80m und 160m. Gefunkt wurde mit meinem TRX (ICOM 756 Pro3 und einer ACOM 1000), WT 4.3.0 dev Laptop und Internet aus einem USB-Stick von Medion. QTH war Stuttgart, Nähe Daimler-Stadion in einer Kleingartenanlage, wo wir das Pfadfinderheim benutzen durften! Die Yagi wurde am Dach (am Schornstein) befestigt und hielt trotz vieler Stricke und Wind perfekt!!

Beim Setup ging das Internet auf Anhieb, leider aber nicht die Bandmap! Also in der BCC-Member-Liste nach Leuten gesucht (die eine Handynummer angegeben haben) die wir um Rat fragen konnten. Der zweite Versuch war ein Volltreffer: über Irina sind wir bei Ben gelandet, der sich auf unseren Läppi geschaltet hat und das Problem in Minuten gelöst hatte: Lohn: ein Bier in Linden ... :-) Danke Ben!!!



+++ rundbrief +++

Linden 2010



Zum Contest: wir haben wirklich durchgemacht! Und es war für uns eine Show!!! Alles hat super geklappt, bis auf zeitweilige HF-Einstrahlungen in Tastatur und Maus. Und WT ohne Maus und gar Tastatur ist so eine Sache, hi! Aber das hat sich nach 2 Neustarts gegeben und trat dann nicht mehr auf! Fragt nicht warum es so kam.

Wir haben praktisch alles erreicht, was wir gehört haben! So was sind wir beide von daheim NICHT gewöhnt! Eine Show waren die Amis, von denen wir schöne Serien gemacht haben: es sollten dann 381 werden! Immerhin! 124 DXCCs wurden insgesamt erreicht und 37 Zonen. Auf 20m haben wir sogar die 100 DXCCs vollbekommen.... Bin gespannt, was die anderen spotten: 15m war irgendwie nicht so der Renner bei uns. Lag es am Standort oder an den Bedingungen? 10m war auch nicht das was es im SSB-Teil war! Aber sicher haben wir da die Öffnungen verpasst... Insgesamt eine gute Aktion, die sehr viel Spass gemacht hat, auch wenn der komplette Abbau am Montag dann bei strömendem Regen und ca. 6 Grad Celsius stattfand!

Sind gespannt auf den Bericht von EA8URL: denen hatte ich vorher 5 Bänder versprochen: das wurde erreicht, auch wenn Hajo auf 160m ein ziemlich leises Signal hingestellt hat.

DL4FN:

Wegen Dienstreise, Arbeiten usw. gab es nur am Sonntag einige Stunden Zeit für Betrieb. Dabei habe ich einfach alles gearbeitet, was mir vor die Taste kam.

DL4GBA:

allo, hier ist mein bescheidener ungeprüfter Beitrag! Kurzfristig konnte ich daheim WT mit WT-DX-TELNET und microHAM-CW-Keyer aktivieren. Meine komplette Contest-Station hatte DL5GAC. Murphies Einstrahlungen (Laptop, autom. Tuner) nervten. Alle Klappferrite waren bei der Station von DL5GAC eingesetzt. Trotzdem, die Contest-Luft war Spass pur!

DL4MCF:

leider hat Murphy diesmal bei mir vorbeigeschaut! Eigentlich gings ganz gut an - nach 7 Stunden standen 600 QSOs im Log und Mulis liefen auch ganz gut. Nach ca. 1 Stunde auf den highbands quitierte dann der TRX den Dienst - es fehlten plötzlich zig dB Empfängerempfindlichkeit - leise Signale waren nicht mehr zu hören - nur noch 4-5 Signale der ganz lauten auf 20m waren zu hören - es machte keinen Sinn mehr weiterzumachen - deshalb war nach ca. 9 Stunden der Contest für mich vorbei - schade - hätte ein gutes Ergebnis werden können.

DL5GAC:

CW, das macht halt einfach Spaß! Ist richtig entspannend gegenüber SSB...Schade, dass 10m condx-mäßig wieder mal fast ausfiel. mni tnx an DL4GBA & DL1GAT!

DL5MX:

isher machte er eigentlich immer einen Bogen um mich...Freitagabend rechtzeitig vor Contestbeginn kam er - Murphy - und zerschoss mir meine Antennen-Anpassbox. Die erste Nacht konnte ich mir damit sparen.

DL5RMH:

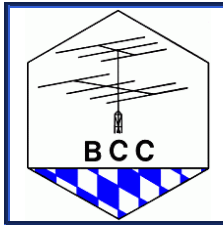
da wir am Samstag bei uns in U08 wieder fleissig an unserem neuen Clubhaus gebaut haben, hatte ich für dieses Wochenende keine große CQWW-Teilnahme geplant. Wenn unser neues Clubheim steht, werde ich ja noch genug Contest machen können :-)

Heute nachmittag habe ich unseren OVV Sigi, DF9RD mit TRX, Paddle und PC besucht und von seinem QTH aus ein bißchen am CQWW teilgenommen.

DL7ON:

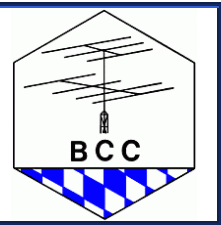
der Start in den Contest verlief wie ich ihn noch nie hatte. Nach 2 Stunden standen 300 Qs im Log. Entgegen meiner bisherigen Gewohnheit habe ich Multies ignoriert und nur QSOs gemacht. Das hat sich gerächt, etliche von den gespotteten Multies habe ich danach nicht mehr gefunden. Alles in allem war die Zeit bis 8 UT deutlich besser als in 2008. Knapp 100 Qs mehr bei fast gleichem Multistand. Diverse W6/7 und KH6 mit schönen Signalen machten den Spaß komplett.

Die Ernüchterung kam in der zweiten Nacht. Die Signale aus USA wurden leise und das Angebot war nicht mehr da. Gleiches Bild aus Richtung Ost. USA-Stationen ca 20% weniger als 2008 und aus JA war es nur die Hälfte, am Ende des Contests. Während die Signale und Aktivitäten aus Mittelamerika gut waren, habe ich sehr wenig aus Südamerika. PY und HK ging grade so, aber die Zonen 12 und 13 waren hier nicht hörbar. Ebenso waren Zone 1, 23, 34 und 36 nicht zu finden. Die Ilmenauer haben hier zwei mehr, mich würde interessieren welche, und ob die vielleicht von einem Highband auf 80 geholt wurden. Die letzte Schicht am Sonntag Abend war geprägt von EU Stationen, einigen Ws und JA's und wenigen Multies. Meine Hoffnung auf Zone 23 erfüllte sich nicht. Bedanken will ich mich bei den vielen Expeditionen, 2009 besonders viele aus DL, die den CQWW immer wieder zum größten Contestereignis eines Jahres machen.



+++ rundbrief +++

Linden 2010



DL8OH:

Man sollte vielleicht eine neue Kategorie "S&P" für die nicht wirklich flotten CWsten einführen. Jedenfalls macht das 'ne Menge Spaß, und es kommt doch ordentlich was an Multis zusammen. Dieses Mal nur auf den Lowbands. 40m war prima! Highlight war A31A gegen Mittag auf 40m. 160m war nicht so gut. Mit einer verkürzten Vertikal zu hören, ist bei schwachen Signalen kein Vergnügen! Aber auch sendemäßig sind da ebenfalls Grenzen.....

Ich habe immer geglaubt, mein Tinnitus würde sich bei CW wohl fühlen, aber am Sonntagabend wußte ich nicht mehr, ob der Tinnitus oder die CW-Signale lauter waren.....:-))

DM7C (DL7CX):

hier mein Beitrag zum Score des BCC nach 3 Jahrenkontestabstinenz.

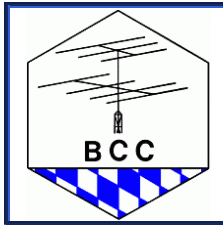
DP7A (DL5NDX):

Markus, DL3NCI, und ich hatten mal wieder Lust, ordentlich zu Funken, aber nicht allzu viel Zeit und daher beschlossen, uns die 48 Stunden aufzuteilen und als Multi-One zu arbeiten. Hier unser Ergebnis.

DR5N (DL9YAJ):

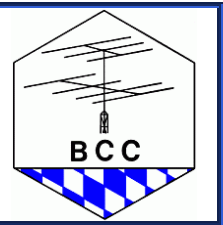
Hier unser Beitrag aus Gelsenkirchen! Leider gab es bei uns unerwartet viele Probleme und damit verbunden zunächst viel Frust! Am Freitag Nachmittag wurden noch einmal die Antennen gecheckt, da es in der Woche vor dem Contest sehr starke gestürmt hatte in unserer Region. Dabei fiel auf, dass der 40m Beam sich verdächtig drehte ohne das jemand das Steuergerät bediente! Eine genauere Prüfung ergab, dass der Rotor wohl nicht mehr funktionierte. Somit war schon einmal klar, dass die Antenne für den Contest nicht mehr drehbar war und wir nur noch in einen Richtung arbeiten könnten. Der Beam stand aber ungünstiger Weise Richtung Süden! Mangels Zeit und schlechten Wetters wurde kurzerhand eine nicht mehr genutzte horizontale Delta-Loop angepasst und man hatte zumindest eine Antenne für 40m! Der Beam sollte dann am Contestsamstag nochmal genauer in Augenschein genommen werden. Gerade das wichtigste Band sollte also schon zu Contestbeginn ausfallen! Kurz vor Contestbeginn stellt wir auf einmal bisher nie aufgetretene Störungen in dem jeweils anderen Empfänger fest. Ein Betrieb mit 2 Station war dadurch unmöglich, waren die Störungen doch jeweils deutlich über S9! Somit ging erst einmal nur eine Station zu Contestbeginn in die Luft und wir versuchten die Ursachen zu finden. Es wurde die ganze Verkabelung auseinander genommen. Die

ausgeklügelte Koaxumschaltung wurde, auf der Suche nach einem faulen Schalter oder Kabel, zerlegt und wieder zusammengebaut. Nach ca. 30min waren die Störungen zwar nicht beseitigt aber doch nur noch so stark, dass die zweite Station auch in die Luft gehen konnte. Ohne noch etwas zu verändern traten die Störungen, nur auf den Low Bands, immer mal wieder auf, verschwanden aber auch wieder. Bis zum Ende des Contests konnten wir die Gründe dafür nicht finden. Im laufenden Betrieb nutzten wir jetzt aber keine Koaxschalter mehr sondern schraubten bei jedem Band oder Antennenwechsel, die jeweilige Antenne an den Sender. Jedes Mal verbunden mit einem Suchen nach dem richtigen Antennenkabel! Weiterhin hatten wir immer wieder Probleme, dass unsere UMTS-Internet Verbindung einschloß, meist musste der Rechner neu gestartet werden. Außerdem mussten wir feststellen, dass unsere betagten Rechner mit Win-Test 4 und dem ganzen Traffic im Netzwerk an ihrer Leistungsgrenze sind. Jedes Mal wenn auf irgendeinem Rechner ein Log geschlossen werden musste und anschließend ein Neustart erfolgte, sorgte der Logabgleich bzw. die Netzsynchrisation dazu, dass die PCs die Bildschirme für einige Sekunden hell tasteten und man nichts loggen konnte! Probleme gab es auch mit 2 PAs. Eine PA machte auf 40m auf einmal keine Leistung mehr und auf den anderen Bändern nur noch max. 400 W. Das Problem wurde nicht weiter ergründet, sondern die Ersatz- PA angeschaltet und weiter gearbeitet. Bei unser anderen PA verabschiedete sich im Laufe des Contest 5 oder 6 Mal die Hochspannungssicherung! Was immer wieder bedeutete, Netzteil rausziehen, Elkos entladen, Sicherung auswechseln und alles wieder einbauen! Kleinigkeiten, wie Einstrahlungen in die PC-Tastleitungen waren schnell mittels Entstörmaterial behoben. Natürlich war zu Beginn des Contests die Stimmung etwas gedrückt, wegen des fehlenden Beams gerade auf dem wichtigsten Band, ergab doch eine Messung mit dem SWR-Analyzer, dass der Beam wegen einem unendlich hohen SWR nicht mehr nutzbar war. Am Samstag sorgte anhaltender Regen und starker Wind dafür, dass ein Besteigen des Mast in Sachen 40m Beam unmöglich war. Am Sonntag konnte der Mast von Olaf bestiegen werden. Ergebnis: Der Rotor ist auf Grund des starken Sturms in den Tagen vor dem Contest total zerstört worden, Steuerleitung abgerissen und das Koaxkabel hat sich am Mast durchgescheuert! Der Contestbetrieb selber ließ die Laune aber zunehmend besser werden. Auf 40m musste um



+++ rundbrief +++

Linden 2010



jeden Multi gekämpft werden und etlich Multis waren für uns auch nicht erreichbar. Bei jedem gearbeiteten Multi auf 40m kam dann aber zur Belustigung Aller immer wieder der Spruch raus "und das ohne Antenne!" Mit einer 8m hohen Horizontalen Delta-Loop war in Pile-Ups aber einfach nichts zu machen. Dafür gingen die anderen Bänder umso besser. Besonders 15m lief am Sonntag fast besser als 20m. 10m gab es nur ein QSO nach Südafrika und der Rest waren sporadische QSOs in Zone 14 und 15. Wichtig zu bemerken ist, dass die Stimmung im Laufe des Contest immer besser wurde und man die ganzen immer wieder aufs neue auftretenden Probleme einfach nur noch belächelte. Das wir noch so ein Score zusammen kriegen würden, hätten wir bei den ganzen Problemen nicht gedacht. Immerhin liegt unser Ergebnis um 10% höher als im Vorjahr mit funktionierenden Beam! Nun sind erst einmal umfangreiche Ideen geragt und Umbau- bzw. Reparaturarbeiten angesagt. Aber, wir freuen uns auf den Wettstreit im neuen Jahr.

DR7T (DL1HCM):

Es sind bei mir nur ein paar Stunden geworden, die Wochen vor dem Contest waren zu anstrengend, habe mich daher in diesem Jahr für eine (einfache) Teilnahme von zu Hause entschieden. Ich denke ich wäre in keinem Team eine wirkliche Hilfe gewesen

...

Ich war schlicht zu müde und habe bereits in der ersten Nacht 2 Pausen zu je 3 Stunden gemacht und etwas Schlaf nachgeholt. Bis dahin konnte ich gut mit den 80m OPs von DR1A mithalten (habe hin und wieder mal nachgesehen), aber Samstag morgen bin ich fast an der Station eingeschlafen und habe dann ausgeschaltet.

Meine Beobachtungen:

Ordentlich Betrieb in der ersten Nacht, weniger in der Nacht von Samstag auf Sonntag und noch viel weniger in der letzten Nacht. Die QSOs, die nicht in der ersten Nacht im Log standen waren für den Rest des Contests nicht wieder aufzuholen.

Ich hatte gerade auf 80m sehr gute Bedingungen Richtung Asien, eigentlich alles vom Norden über den Osten bis in den Süden. JAs auf 80 waren kein Problem, Zone 26 dagegen super leise, aber hörbar, alles vom Golf (9K, A6, A7 usw.), eigentlich alle Stationen aus Zone 20 und 21 sehr laut. Schön war auch die gute Vertretung aus Afrika. VK6AA war leise, aber sehr gut zu verstehen (Sonntag sogar besser als Samstag) hat mich aber leider nicht gehört. Sonntag abend hatte ich nochmal Hoffnung. Da haben die Jungs über das 80m Band gedreht und diverse EUs angerufen, nur bei mir

haben sie vorbei gedreht ... VK9XW war So ebenfalls super (Split Betrieb am Anfang des Bandes mit schönen QSO Raten). Ich habe bis gegen 22.00 Uhr mitgemacht, dann aber aufgegeben. Habe einfach nicht das Filter getroffen ... *lach* Ich musste heute morgen wieder früh raus, habe den WWDX dann für mich beendet. Der Westen war eine Enttäuschung. Fast alles aus der Karibik und Mittelamerika konnte ich hier kaum, meistens gar nicht lesen. Die sind hier oben einfach nicht angekommen. Selbst die sonst lauten Amis waren sch.... leise bei mir (KC1XX sei als Beispiel genannt).

EA9/OL8R (OK1FCJ):

I finally reached Prague after more than 16 hours journey from EA9 by taxi, ferry, 2 buses, 2 planes and at the end car to home. Now having kind of "jet leg" I read other stories from BCC members. Well I hope I gave EA9 to some hams which needed it for mults or just as regular DXCC country.

HA1BC (DL1MAJ):

Das "Clusterklatschen" * erfordert inzwischen wohl eine neue Taktik für eine "gefühlte QRP" Station mit 100W. Am besten die neuesten DX Infos nach 3-5 erfolglosen Anrufen überspringen und später rufen, gegen die "Power Allianz" kommt man auch nach 10 Anrufen nicht durch;-) Dabei schont man Nerven und kommt wenigstens etwas weiter. Dumm, dass diese Erkenntnis immer erst so spät kommt, nach Bluthochdruck und Stunden langem Fluchen;-) Außerdem beruhigt sich die Lage ja am 2. Contest Tag etwas....

* Clusterklatschen = Anklicken der Bandmapmeldungen mit unmittlarem Lospoweren...

(macht Spaß zuzuhören, wenn falsche Meldungen angeklickt werden)

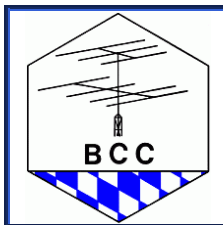
HB9CZF:

Ich war nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag QRV, dafür zum ersten Mal mit 2 DX-Engineering Beverages. Und endlich hört man was! War sehr eindrücklich für mich!

Auch habe ich im DX-Cluster gesehen wie sich EA8URL meiner QRG anschlich und als der Spot im DX-Cluster landete ging die Arbeit los, hi.

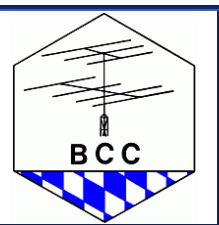
NJ0IP:

Thanks to those of you with BIG ears who managed to pick me out of the dirt. Last year the noise level was so bad on 160m that I didn't make any contacts. This year, 80m was almost as bad with S7 to S9 noise most of the time. I should have kept my ANC-4!



+++ rundbrief +++

Linden 2010



OE2GEN:

Just a few points, Murphy was here, his name QRL.

OE2S (OE2VEL):

CQWW-CW is always difficult due to my wife's birthday. This year we had an additional birthday party to attend as well and not enough operators for M/S. So I decided to test my MK2R+ for a few hours...

OE5OHO:

What a contest!

Great condx, good participation. Happy to work all zones (first time for me) on one band and to set a new record for Austria. Could have worked harder on the mults - missed at least 5.

Never heard so many zone 6 stations before ;-) Is contesting finally reaching Mexico, hi?

The weekend before CQWW CW I worked more JA on 40m than during this contest, but what can one do... Thanks go to Tom DF2BO for building the 2ele Yagi, which performs nice @33m

OE9R (DJ5MW):

Nachdem ich erstens zur Zeit ohne eigene Station bin und zweitens am Samstag auf eine Hochzeit eingeladen war (ja, kein Funker, hab ihn auch schon ausreichend wegen der Terminwahl geschimpft), habe ich dieses Jahr die Gelegenheit genutzt und bei meinen guten Nachbarn in Bregenz gefunkt! An dieser Stelle vielen Dank für die Überlassung der Station!

Also war der Contest 2-geteilt.

1. Schicht: 00:00 - 12:00 UTC
dazwischen Russenhochzeit und anschließende Schlafpause :-)

2. Schicht: 08:30 - 00:00 UTC

Als OE hast Du doch insgesamt eine höhere QSO-Rate zu erwarten, daher gabs im Schnitt 100 QSOs pro Stunde. Und hin und wieder rufen lustige Sachen an, wie z.B. der 9L auf 80m Irgendwie hat es aber sonst mit den Multis nicht so recht geklappt. Am Sonntag Abend habe ich dann entdeckt, dass ich doch ein paar QSOs auf 160 machen kann. Es ga b nämlich eigentlich keine Antenne für 160. Aber siehe da, der 80m-Sloper ging auch auf 160 einigermaßen! Ich hatte zwar keinen Tuner, aber so 300 Watt gingen dann auch ohne Tuner in den Draht... Trotz SO2R und gelegentlichem Absuchen der Bänder mit dem Main-Radio ging irgendwie nicht mehr zusammen. Vielleicht liegt es aber doch einfach an der fehlenden Betriebszeit und einer fehlenden 160m-Antenne.

OZ5E:

We were of course highly influenced by the lack of our One Man Tower - and the broken controlbox of

the one ACOM 2000 that fell on the floor right at the start of the contest, but are nevertheless quite satisfied with the result under the circumstances - especially on the low bands.

TK5EP:

Hier ein Paar Punkte aus Korsika.

Dieses Jahr hat alles prima geklappt ! Keine Technische oder QRN Probleme wie letztes Jahr. Nur der K9AY den ich am Freitag schnell gebaut habe wollte nix wissen ... Kann dieses Ding überhaupt was (Typ, Rat)

Am Freitag habe ich auch eine 160m Inverted L gebaut. 10m Alu + 10m Angelrute + Rest kleines Draht horizontal + nur drei 42m Radiale. Ging recht gut !

Hat jemand ein Rezept wie man 48 Stunden fit und wach bleibt Ich war Hundemüde und da wird aus einem 3 eine 4, aus einem R ein L, usw.... Musste ein paar Stunden Schlaffen, schade !!

VK6AA (VK2IA):

Sounds like everybody had as much fun in CQWW as we did - despite poor condx. Good scores from everywhere. Well done guys!! John VK6HZ's weekend DXCC approach is great to participate in CQWW if you don't want to stay on full time. It sure is an incentive for everybody just to give out a few points and does boost overall participation. Haven't checked our log yet, but we worked quite a number of VKs, most of them VKCC members - I think we missed VK6 on 160!

After this contest I see even clearer than before that the location to be in CQWW to win Oceania is zone 29, to be more precise it is VK6ANC...

Thanks to all at NCRG for making this possible, in particular Andrew VK6IA for co-ordination and support, Tony VK6AJL for his linear and Keith VK6RK for his K2 (we needed to replace my K2 due to poor tone quality). A lot of the hard work was done by NCRG during the course of this year building antennas under the guidance of John VK6JX.

In a personal note, CQWW CW 2009 marked my 30th CQWW anniversary. The first contest I participated in was CQWW CW 1979. Then I was by far the youngest member of the DL8CM team and our M/S score must have been around 1.2M points. Chasing VK - zone 29 (VK6HD) and zone 30 (VK2APK) - was a real big challenge. Well, things have changed a lot since then...

VK9XW (DL2JRM):

Multi2 mit nur 2 OPs schlaucht ganz schön im 48h Contest.



W7VJ:

If you are interested in how the WW was here in the U.S. Pacific Northwest, here is our 3830 write up. Would like to contribute score to the BCC, but rules prevent doing so. Was very pleased to work the VK9 and EA8URL BCC expeditions and other BCC members.

YL/4L3A (LY4A):

Nice to have the chance to work from the Juris YL7A great second contest position

Within big 200 meters tower and 2el vertical phased InV 40 / 160 meters UP the ground.

More info and pictures after the rest time on the this link <http://www.ly4a.com/dx-news/2009/11/25/yl-4l3a-in-cq-ww-cw-2009-sosb-160-hp/>

Really valid QSO without the dupes 1681 ... In the log 67 USA and 76 JA calls, 128 Asia stations. Thanks for the QSOs and for Juris for chance to operate from his grate setup..

Mia san mia

von Manfred, DK2OY

Das schreibt ausgerechnet einer aus dem hohen Norden! Ich habe allerdings 15 Jahre im schönen Bayern gelebt und deshalb eine dauernde Einreisegenehmigung für den Freistaat. Dieses Gefühl sollten die Mitglieder des Bavarian Contest Clubs immer verbreiten.

Es kann sein, dass man bei einer nicht 100 %igen BCC Aktivitäten mitmacht. Das ist nicht schlimm, Teilnahme zählt. Dann sollte man aber versuchen, diese Aktion zu einer 100 %igen BCC Aktivität zu machen - nach dem Motto "anhalten tut kriegen".

Wenn alles nicht hilft, dann müssen wenigstens die Punkte gerecht aufgeteilt werden. Dazu habe ich hier die aktuelle Information vom CQWW Contest Director Bob Cox, K3EST.

DK2OY > K3EST

Hello Bob,

I need your help: How to write it into Cabrillo log (Club line), if two clubs or more want to split the points for the club competition?

for example: VK6AA 50% BCC - 50 % VKCC
DF0HQ - 2 Ops of the BCC worked at the "RRDXA" station.

K3EST > DK2OY

"How to split the points between two or more clubs? In the comment section of the Cabrillo header make a comment that X club receives 50% and Y club received 50%. We review all comments/QRM and pull out special comments like this one."

Also: Bei "split" operation keinen Club in die Clubzeile des Cabrillologs eintragen, sondern einen guten Kommentar in die Soapbox.

In solchem Falle brauchen die BCC Contest Manager (DK2OY und DK6WL) das Cabrillolog, um die Punkte für den BCC Frequent Contester anrechnen zu können und zu sehen, dass unsere Mitglieder die Punkteverteilung geklärt haben.

Wir sehen uns in Linden!



Frequent Contester

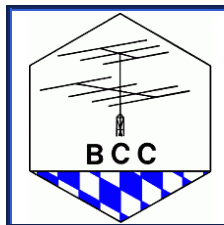
Der vorletzte Wertungscontest war einer der größten in diesem Jahr und brachte mit guten Bedingungen viele Erfolgserlebnisse. Das spiegelt sich auch in unseren Frequent Contester-Zahlen wieder: 182 Teilnehmer, davon schon 66 mit über 5 Mio Punkten!

Nachdem DJ1OJ mit den WAE RTTY-Punkten diese magische Grenze knapp verfehlt hatte, konnte er nun locker die 5 Mio-Punkte überspringen und darf sich jetzt schon Frequent Contester nennen. DL2YL hat zwar eine super Leistung erbracht und ist mit Platz 67 der höchste Neueinsteiger. Leider ergab ihr Ergebnis in unserer Wertung nur 4,8 Mio Punkte - schade! Aber auch hinter ihr haben sich weitere BCC-Mitglieder mit guten Ergebnissen eingereiht, die hoffentlich den letzten Wertungscontest (CQWWCW) genutzt haben, die fehlenden Punkte einzusammeln.

Die Spitzenposition konnte DL3TD weiterhin behaupten, obwohl er schon den vierten Contest in Folge keine Punkte einbringt. Aber hinter ihm rutschen jetzt doch langsam die anderen ran: DL7ON und DK2OY haben mit Punktezuwächsen ihre Plätze verteidigt. DL4NAC hat den größten Sprung aller Teilnehmer gemacht und sich von Platz 62 auf 4 geschoben. Auch DL1MBG konnte sich verbessern und hat DJ5MW auf den 6. Platz verwiesen.

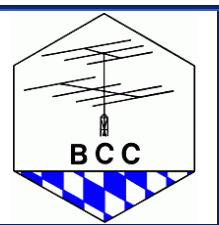
Insgesamt ist es schön zu beobachten, dass zahlreiche Mitglieder, die im Vorjahr die 5 Mio Punkte nicht geschafft haben, bereits jetzt zu den Frequent Contester zählen. Umgekehrt ist es aber auch schön, dass sich die Vorjahres-FC in diesem Jahr wieder um viele Punkte bemüht haben. Das Endergebnis steht dann nach dem CQWWCW endgültig fest. Dann wird hoffentlich der Anteil der BCC-Mitglieder, die in den Frequent Contester-Lostopf kommen, noch größer.

Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAE CW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	CQWW CW	Summe
DL3TD*	112.968	10.152		1.543.010	7.289.040	7.171.421	1.806.750						20.355.691
DL7ON*	976.625				479.952	3.427.286	1.336.430	856.077			1.171.127		17.665.383
DK2OY*	343.042	126.650	1.554.800	1.952.213	2.945.499	2.795.764	289.420	304.707	819.672		972.780		16.992.694
DL4NAC*	19.577						44.756	1.488.916			4.236.144		15.893.238
DL1MGB*		108.979				5.107.344	52.800	2.158.136			1.305.390		14.099.260
DJ5MW*	337.200	128.960		7.258.056	2.272.704	669.446	435.321						13.867.808
DK6WL*	684.310	267.760		2.044.748				937.720			1.305.390		13.548.778
DL5YYM*	476.182		1.634.841	2.852.352		3.987.606	189.392		795.250	362.355			13.230.635
DL6RAI*	258.625	67.932	1.281.867	2.609.508	31.050	1.893.555	122.472	13.737	948.530	529.416	936.510		12.864.632
DK9IP*	258.765	42.336	1.424.050	5.175.915	865.748	639.210	435.321	538.925					11.860.021
DL9YAJ*	401.752	16.909	4.699	1.477.062	1.562.762	5.850			1.730.300		1.303.050		11.201.789
DK3GI*	33.384	5.434	315.980	141.105	105.200	4.966.030					1.747.971		11.005.136
DJ4MZ*	258.625		31.860	2.609.508	76.508	1.893.555	1.900	7.056	948.530	529.416	936.510		10.997.985
DL5KUT*			464.710	1.274.592	509.992	2.795.764		135.270	934.500	331.898	1.303.050		10.823.044
DL3DXX*	431.775			1.405.905		2.488.652					1.305.390		10.401.377

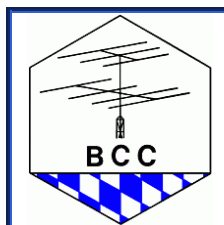


+++ rundbrief +++

Linden 2010

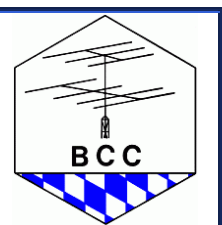


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	CQWW CW	Summe
DK5OS*		93.651		1.477.062	1.562.762	442.002			1.730.300		1.303.050		9.683.182
DL9DRA*	229.899			1.405.905		2.488.652					1.305.390		9.190.121
DK1KC*	189.819	54.739	1.182.600	1.152.934	1.005.984	1.419.902	1.890		236.992	462.480	577.368		9.126.604
OE2MON*		13.524			3.762.570			76.300			1.694.563		9.080.003
DL3LAB*		136.818	1.554.800		2.945.499			304.707			972.780		8.848.961
DL1QQ*	343.042	126.650		3.038.427	2.945.499								8.802.078
OK1FCJ*	582.615					3.176.484			259.743		580.842		8.674.443
SV1JCZ				4.440.633	1.796.802				241.040	134.405	609.214		8.574.927
DL8WPX*	431.775	108.979		1.405.905							1.305.390		8.566.599
DL5JS*	205.740	86.203	464.710	1.477.060	119.574	1.055.714	70.984	3.960	52.318	224.000	996.363		8.508.011
DL3BPC*	307.626	160.902		1.438.206		2.795.764					430.992		8.338.114
DJ0ZY*	174.699		1.366.098	1.546.878	425.645	1.931.310		46.896	319.378		528.262		8.316.081
DL6FBL*	431.775	108.979				564.680	165.495				1.305.390		8.056.364
DD2ML	204.557	94.504						133.127	962.688		1.672.150		8.039.758
OE2VEL*	272.368				115.752	921.576			54.168		1.694.563		7.809.393
DJ9MH*	209.040	11.070	432.870	719.800	382.368	1.793.370	289.420	109.098	12.078	651.199	348.840		7.807.100
DK6CQ*	70.362	49.726	949.938	602.040	551.860	572.565		73.006	567.240	460.254	874.000		7.652.691
DL2JRM	487.123			678.034	74.250	1.061.446	1.150.464	264		1.218	139.888		7.460.024
DL5RMH*				2.609.508		1.893.555					936.510		7.312.593
DL8OH							289.420	673.881	298.890		1.667.862		7.229.078
DL1IAO*			411.946	5.425.496			435.321		65.860	164.032			7.102.008
DL1RG*	358.608	72.696		102.254		1.377.000	52.664		437.100		812.680		7.047.546
DL5RDO	152.825			4.345.557							548.568		6.908.211
DJ5IW*	272.368		57.040	56.283							1.694.848		6.832.075
DL1NEO*	305.457	8.280	32.895	2.131.920	129.954	1.044.528	289.420	55.584	44.016	155.447	173.711		6.787.770
DK4YJ*	258.625				76.508	1.893.555	9.145		280.067		936.510		6.629.700
DK1AX*	163.008		406.992	157.014	201.204	1.793.370	289.420	17.690	71.820	36.666	769.971		6.605.913
DH2WQ				1.104.595	2.385.720			276.298			852.452		6.600.267
DJ0MDR	1.088.640												6.531.840
PA1TX	29.073	2.640	83.360	647.064	141.000	587.547	10.208	9.880	472.515	204.769	1.305.390		6.487.648
DG7RO*	7.062	48.150	1.281.867	300.144	1.323	652.795	40.141	61.557	948.530	529.416	548.568		6.423.863
DK5PD	117.843			1.104.595		1.607.486	223.137				852.452		6.422.769
DL1MAJ*	162.279	15.630	1.151.856	920.320	763.486	709.385	134.247	88.984	177.968	182.010	271.422		6.415.217
OE2GEN*									1.000.930	52.200	1.694.563		6.189.019
DL8DYL*	229.899			1.405.905		2.488.652	412.896						6.099.743
DL2RMC*	870.100						435.321						6.091.242
DL4MCF*									881.554		1.692.010		5.957.584
DD1LD*				340.725		2.357.283		266.380	1.164.905		509.337		5.923.684
LY4A		505.566						505.099			612.374		5.880.716
DJ3WE	258.860	522			1.467.994	2.149.350	220.480	46.896			48.664		5.854.380
DL1REM	490.485				1.562.762	292.935			205.616	334.813	50.949		5.826.696
DH0GHU*	105.840	24.606	195.936	1.082.848	1.035.648	1.678.190		8.255	592.016	186.144	11.000		5.789.112
DJ8EW*	146.863		1.064.540	1.139.922	341.712	1.236.144			285.360	401.884			5.752.624

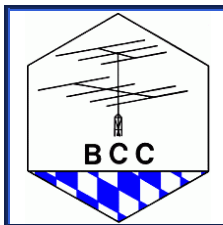


+++ rundbrief +++

Linden 2010

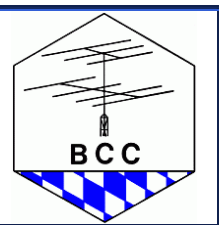


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	CQWW CW	Summe
OZ1ADL*		61.100	1.233.900	2.095.916		747.910		594.380			36.893		5.743.765
DL5MEV*	126.330	22.092	384.560		572.017			160.608	68.742	33.777	1.126.692		5.696.697
DL2MLU*		25.346	1.281.867	3.880		2.156			948.530	231.231	936.510		5.660.501
DL5LYM*	229.899			1.405.905		2.488.652	189.392						5.652.735
DF2LH	20.424		1.554.800		86.636	141.910		304.707			972.780		5.433.644
DK5MB	40.040	16.124	841.700	342.237	701.181			22.833	166.993	402.300		775.594	5.330.836
DL6LAU								715.260			1.285.762		5.287.806
DJ10J*			987.336		332.280	1.022.483	27.302		229.653	793.793	345.213		5.249.581
DL2YL											1.626.093		4.878.279
DJ7EO*		108.979						114.030			1.305.390		4.798.104
DG3FK					328.950						1.479.954		4.768.812
DJ5CL	11.718	7.200	1.281.867	119.808		1.893.555			178.894	63.000	318.388		4.668.796
DL3OBQ	134.638			221.668		2.357.283	366.945	266.380					4.653.429
DK2CX	63.258				193.671						1.305.390		4.489.389
DL4ZA	64.008	63.847			455.928	856.425	136.112	74.933			594.286		4.284.431
DJ4KW	443.739		603.356	492.128	2.070		45.510			92.012			4.035.032
DK3WW						3.447.549	253.706						3.954.961
DL1NKS	68.280	12.635		1.263.350	369.835		38.400	8.436			580.060		3.952.527
DK5TX											1.305.390		3.916.170
DO2WW											1.305.390		3.916.170
DD5FZ*						704			529.416		936.510		3.869.066
P43JB*	184.450			355.877		2.045.305	180.453						3.868.788
DL4CF			253.821	396.905	155.820	1.878.766	29.812		290.517		264.417		3.828.704
OK1DX						3.176.484			519.464				3.695.948
SV2FWV	193.797								241.040	134.405	609.214		3.500.274
DL4RCK*	220.125	60.319									595.468		3.469.068
DL6MHW*	101.866	8.346		323.700	578.721	533.200	110.453	29.212		35.319	322.487		3.414.322
DL8UAT				552.400	261.209	1.159.802	11.583			362.355	222.750		3.389.537
DK1FW	120.768	352	24								885.785		3.384.099
SM6CNN*						3.317.184							3.317.184
DK6XZ	258.765				865.748		435.321						3.288.980
DC2YY								18.496	300.411	334.813	755.420		3.273.289
DF9ZP			150.120		57.067	201.000			270.864		851.400		3.233.251
DD1MAT*				187.209	868.864			286.167			509.337		3.156.418
DK7MCX			1.281.867							231.231	438.608		3.060.153
DD1JN					254.743				1.164.905	783.783			2.987.214
LX1ER	55.304	110.100	744.996	151.320	444.978	40.504	5.724	1.352	248.899		107.160		2.958.753
DL4YAO						87.108					936.510		2.896.638
DK8ZB*						1.879.986	223.137	276.298					2.878.856
DJ5RE	152.825										548.568		2.562.654
DO4DXA		18.415	2.444	38.555	202.608	20.408		266.380	14.238		517.257		2.473.274
DK5AD*	245.572					405.720	22.576				115.194		2.269.886
DF9LJ						243.648	979.341	18.318			3.666		2.249.964

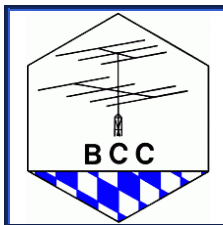


+++ rundbrief +++

Linden 2010

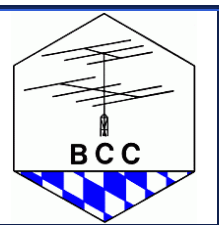


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAEWCW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	CQWW CW	Summe
DL4NN									232.366	137.772	548.568		2.153.614
DL5SE*	56.979			678.034		1.061.446	35.742						2.152.838
DL2RDT			479.354								548.568		2.125.058
DO1RJ			479.354								548.568		2.125.058
DL5MX	193.039		7.474			910.936			26.418				2.103.062
DM5JBN			438.976		314.853	1.004.454	50.065		38.110	69.596			2.035.715
DL4MDO		53.611	275.616						372.670		335.271		1.975.765
DJ2MX*	128.238				80.425		1.530				335.271		1.858.726
DK9TN*	258.625										52.533		1.709.349
DL4NER	26.488		488.031						481.670	270.980	11.223		1.704.258
OE2LCM	272.368												1.634.208
DK5TT					1.562.762								1.562.762
DK8MZ											509.337		1.528.011
DM1TT*	248.118												1.488.708
DJ5IR	21.417			312.501	865.748	180.000							1.486.751
DL6EZ	55.080	71.948	464.710		190.080	19.570		12.352					1.461.232
DL4FN				148.363		932.176	153.120						1.386.779
DL3ABL				323.700			16.320				322.487		1.323.801
DL1DVE							101.430		76.791	323.082	128.570		1.311.525
DL4GBA		33.320		73.185							344.040		1.305.225
DL9NDV			27.265		8.151					362.355	178.608		1.295.950
DF3CB*	203.868												1.223.208
DL5XAT	57.768						70.908				223.944		1.160.256
DL9EE								561.000					1.122.000
DK4WA			1.848				189.392			362.355			1.105.342
DJ5TT	10.425		259.098	111.879		280.896	7.821			177.514			1.085.093
OE5OHO						1.083.670							1.083.670
DL1VDL	176.824												1.060.944
DL1HTY			356.787						259.584	221.697			1.059.765
DJ8QP*				1.016.950									1.016.950
DJ5MY	20.888		206.000	112.251		444.544	34.848		33.250				991.069
DH2UHF		57.270	632.273										975.893
DL4HG	57.768							304.707					956.022
DL9NCR	12.672	15.168			224.028						181.168		934.572
DK1RP	152.825												916.950
DK1FT				140.768		676.800	37.944						893.456
DJ9RR*			156.780			527.220	77.064						838.128
DK7CH				118.440	109.729						196.116		816.517
DL2ZA	34.466		136.120		14.592	152.553	15.878	30.030	50.718	42.600	5.040		752.915
DM5TI			736			211.120			531.100				742.956
DL8NBj	42.252	20.790									89.856		647.820
9Y4W											204.474		613.422
DL1HCM*					38.025	567.099							605.124



+++ rundbrief +++

Linden 2010



Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	CQWW CW	Summe
DK3YD	55.917					112.640					50.562		599.828
DL9NDS	56.500								251.991				590.991
DO9ST		5.860	168.150	38.114	74.290	19.200			40.204	20.664	56.076		584.674
TK5EP*			578.984										578.984
DL3MBG		92.200											553.200
DO6HMA		53.611			124.384				97.240				543.290
DF2PH					174.348						107.670		497.358
DC6RN			479.354										479.354
DF6RI	10.038		59.500				15.878	30.030		38.110	61.360		471.844
DL8LAS			47.362		76.388	137.514			191.685				452.949
DL9NEI			23.814			389.862		4.444					422.564
DH8VV				405.648		15.810							421.458
DL6RBO				149.940	248.031			6.384					410.739
DF2FM								5.400			126.540		390.420
DJ6TB	12.880	378	88.960		49.056	47.838		140			34.790		370.052
DK7VW						351.920							351.920
DL1TS	17.600			52.258	45.312	122.196				2.432	6.565		349.925
DJ5AN		3.980			70.493			107.098					308.569
DO6SR									83.028		69.531		291.621
DL7CX											97.173		291.519
DL5CF	45.600												273.600
DF9DD						31.374			182.781				214.155
DL2AA					208.500								208.500
DL6RBH			9.735	184.000			5.185						204.105
DJ4SO	32.595												195.570
OE7AJT									178.894				178.894
DK1TR								46.896			21.828		159.276
DB7MA	23.264												139.584
DK2ZO							68.450						136.900
DK8FD	20.905												125.430
W7VJ							38.442						76.884
DK7AN								4.550			18.450		64.450
DJ5MN								14.659					29.318
DL4LAM									27.284				27.284
DL2LAR	3.180												19.080
DK9OV								2.280					4.560
DL2QT								1.792					3.584
DH1TW						2.356							2.356
(Stand:14.12.09)													



Sonstiges

Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag

Wer seinen Mitgliedsbeitrag von 10 EUR noch nicht beglichen hat, kann das direkt bei Manfred tun (bspw. zum HL3K-Treffen in Linden) oder den Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Konto des BCC: Inhaber Manfred Wolf, Nr. 977850801, BLZ 70010080, Postbank München

Wer sich nicht sicher ist, ob er schon überwiesen hat oder nicht, kann sich natürlich auch vertrauensvoll direkt mit Manfred in Verbindung setzen.

BCC Stammtische

BCC Stammtisch München



Hallo Leute im Raum München und Umgebung,
der regelmässige DX-Stammtisch im Raum München läuft seit Jahren erfolgreich. Er findet jeweils am 3. Montag im Monat statt ... Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden am 3. Montag im Monat im

Hotel Gasthof Erber OHG
Inh. Familie Erber
Freisinger Str. 83
85737 Ismaning / Fischerhäuser
Tel: +49 89 99 65 51-0
Fax: +49 89 99 65 51-40
Email: info@hotel-erber

statt.

Beginn haben wir uns so ab 20:00 Uhr gedacht ...

Also auf geht's ... ach ja ... hier ist die Wegbeschreibung!!!!

Von der Autobahn A9 kommend in Garching-Süd rausfahren. Wer von München kommt,



rechts auf die B471 abbiegen, wer aus Richtung Nürnberg kommt, muß links auf die B471 abbiegen.

Man fährt nun ca. 100 m bis zur nächsten Ampel.

Diese Kreuzung geradeaus überfahren, man kreuzt hier die B11. Danach kommt man durch ein kurzes Waldstück, und nach ca. 1 km folgt wieder eine Ampel.

Hier links abbiegen Richtung Erding auf die B388. Nun geht es ca. 2 km geradeaus, bis man das Ortsschild Fischerhäuser erreicht. Hier fährt man noch ca. 300 m bis zur Ortsmitte.

Auf der linken Straßenseite sieht man nun das Hotel/Gasthof Erber auftauchen.

Da fährt man dann rein und sucht sich einen Parkplatz. Bei beengter Parkplatzsituation fährt man rechts hinter das Haus, da gibt es noch einige Parkplätze. Das DX-Treffen findet im Nebenzimmer statt. Da kommt man direkt hinein, indem man an der Gaststube vorbeigeht und dann die nächste Türe rechts (also die 2.) nimmt. So, ich hoffe, damit findet auch jemand hin, der noch nie da war, hi.

BCC-Stammtisch Ostbayern/Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC Stammtisch Nürnberg



(dl5ndx/dl4nn) Auf dem Plan steht die Sportgaststätte des Sport-Club Eltersdorf, Langenastr. 17, 91058 Erlangen mit deutschen und griechischen Gerichten. Der Termin ist variabel und wird durch Klaus-Dieter (dl4nn) bekannt gegeben.

Anfahrt siehe unter

<http://www.sceltersdorf.de/AnfahrtSCEltersdorf.pdf>

bzw.

<http://www.sceltersdorf.de/anfahrt.html>

Neuer Organisator ist der Klaus-Dieter. Er weiß, ob und wann der Stammtisch stattfindet:

Klaus-Dieter Coulen, DL4NN

Eskilstunastr.5

91054 Erlangen

Tel. 09131-52662

Handy 0173-3635687

Mail: klaus.dieter _@_ coulen.de



BCC Stammtisch Krefeld



Hallo "BCC-ler"

DX-Stammtisch in der Diaspora-West Grossraum Ruhrgebiet
(Düsseldorf, Krefeld, u.s.w.)

Der regelmässige DX-Stammtisch läuft bei uns nun ebenfalls erfolgreich und findet jeden 3. Montag im Monat (wie in München und Nürnberg) statt.

Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es bis auf Ausnahmen nicht ... außer Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden immer am 3. Montag im Monat statt,

in der Gaststätte
Brauerei August Gleumes
Sternstr.12-14
47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51/80 00 72

Beginn: ca. 19:30 - 20:00 Uhr

Der Begriff Diaspora (gr. "Zerstreuung") bezeichnet seit dem späten 20. Jahrhundert Menschen oder ethnische Gruppen, die zwangsweise ihre traditionelle ethnische Heimat verlassen mussten und zerstreut sind über andere Teile der Welt.

Beispiel: Diaspora nennt man das Gebiet, in dem z.B. Katholiken unter einer sehr sehr grossen evangelischen Mehrheit leben.

In der Urzeit hat es in Schleswig-Holstein mal einen OV M18 "Diaspora" gegeben. Der war für OMs, die weit von einem OV entfernt waren.

Daher kommt mein Begriff "der OV für die Versprengten", dann kommt der Schwenk zur Diaspora West.

Das Treffen der Diaspora-West machen die BCC Mitglieder (Gäste sind immer willkommen), die in den Bereich der RRDXA (NRW und umliegende Länder) versprengt worden sind. Dieses Treffen findet jeden 3. Montag (wie in Oberbayern und Franken) in Krefeld statt.

73 de Manfred DK2OY es Dieter, DL8OH



Termin für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: **11.05.2010**
2. Erscheinungsdatum: ca. 10 Tage später am **21.05.2010**

Sollte jemand diese Termine - aus welchen Gründen auch immer - nicht einhalten können, bitte rechtzeitig vorher mit dem Rundbriefverantwortlichen, Klaus, DK1AX, abstimmen!

Info hierzu:

geplant sind im Jahr 3 Rundbriefe. Diese sollen wie folgt erscheinen:

1. Rundbrief „vor der Ham Radio“
2. Rundbrief „vor dem CQWW SSB“
3. Rundbrief „vor dem HL3K-Treffen“

Da es nicht immer einfach ist, einen Termin für einen Redaktionsschluss zu finden, der allen gerecht wird – es gibt bei so vielen Mitwirkenden grundsätzlich immer etwas, was dazwischenkommt – muss ein Termin vorgegeben werden, der dann von allen möglichst eingehalten werden muss. Denn die Hauptarbeit geht nach dem Redaktionsschluss erst los!

Daher noch einmal die Bitte an alle: **Termine möglichst einhalten!!**

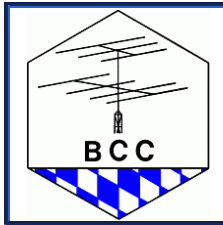
Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen. Es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Klaus (dk1ax@dar.c.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Contesten.

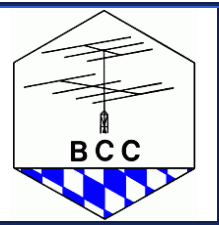
Irina, DL8DYL

Klaus, DK1AX



+++ rundbrief +++

Linden 2010



Das Bild des „Rundbriefes“



DK2OY und DL6RAI und ... „HAM“ - Radio!!

Foto: Holger, DL5KUT

An dieser Stelle erneut ein Aufruf an alle Leser dieses Rundbriefes, die ein Händchen für's Fotografieren haben!

Gerne möchte ich auch in der nächsten Ausgabe des Rundbriefes ein außergewöhnliches Bild aus dem Bereich unseres Hobbys veröffentlichen. Jeder hat sicher irgendwann irgendwo mal ein Bild gemacht, dass evtl. etwas ganz besonderes darstellt. Das könnte dann hier eingestellt werden, inkl. eines Kommentars zu dem Foto. Es sollten nur eigene Bilder sein, bei denen keine ausdrückliche Freigabe erforderlich ist. Bitte keine fremden Bilder aus dem Web!

Also: Wer hat was und möchte es hier zur Verfügung stellen?
Bilder bitte im jpg-Format an meine E-Mail-Adresse.

Klaus, DK1AX